

Brixner Zeitung ***Unter uns!***



FEBRUAR 2026

Österreichische Post AG
RM 93A636401K - 6300 Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 48 / 2

Februar - der Fasching endet, die Fastenzeit beginnt



Traumhaft verschneite Hänge beim Untertanzer

(Foto: Herbert Laiminger)

**Setzt Akzente
im Leben.**

Ihr Raumausstatter
in Brixen im Thale.

A photograph of a modern dining room interior. It features a dark wooden table, orange upholstered chairs, and large windows with white curtains. A large, ornate chandelier hangs from the ceiling. The view outside the window shows a snowy mountain landscape.

WALLNER

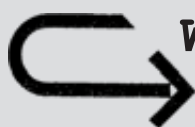
wallner-tirol.at +43 5334 6080

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 EB, Frauentreff
- 4 TVB
- 5 TVB
- 6 TVB
- 7 Jahresabrechnung, Wiegalm
- 8 Gemeindeinfo, Vortrag, Speiserestesammlung, Einladung
- 9 GR-Sitzungsprotokoll
- 10 Hochwasserschutz
- 12 OGV, Stellenausschreib.
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 16 Batterien und Akkus
- 17 Volksbühne
- 18 Hin u. her überlegt, Febr.
- 20 CF-Team, Jahresged.
- 21 Archiv
- 22 Pfarre, Danksagung
- 23 Danksagung
- 24 Sternsingen 2026
- 25 Lobenswertes, Danksag.
- 26 Ein Blick zurück
- 27 Zum Nachdenken
- 28 Volksschule
- 29 Mittelschule
- 30 Krabbelst., Rotes Kreuz
- 31 Seniorenbund
- 32 Verein Westbike
- 33 Eisschützen, Tennis
- 34 Skiclub
- 36 Fasching
- 37 Bücherei
- 38 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern
- 39 Termine, Wetter, Ärztedienste, Impressum

Redaktionsschluss:
Mo., 16. Februar 2026

**QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN**



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• „Ohne Lachen lässt sich nicht leben“ war die Überschrift auf der Titelseite und der Text endete mit der Feststellung: Regelmäßig die Lachmuskeln betätigen – das ist gut für die Verdauung, der Appetit kommt in Gang, und der Blutdruck bleibt stabil.

• Das Gemeindeamt kündigte die Durchführung der Feuerbeschau an. Besonders hingewiesen wurde darauf, dass auch „Wochenendhütten“ angeschaut werden und die Bauern daher die Pächter so schnell wie möglich informieren sollen, um den Zutritt zu sichern.

• Die Pfarre gab die Termine für das Stundgebet am ersten Wochenende in der Fastenzeit bekannt und bat alle „ihre Anbetungsstunden“ einzuhalten. Davor wurde aber noch zum Pfarrball am „Unsinnigen Donnerstag“ eingeladen.

• Am Vorabend zum Faschingssonntag war beim Reitwirt der Maskenball der Musikkapelle.

• Die Sieger beim Schüler-Schirennen waren: Kinder A: Florian Bacher vor Markus Straßer, Kinder B (m): Wolfgang Burghart vor Patrick Perauer und Michael Pirchmoser, (w): Martina Beihammer vor Simone Strobl und Birgit Rattin, Kinder I (m): Christian Strasser vor Helmut Hirzinger und Thomas Holaus, (w): Manuela Bacher vor Alexandra Strobl und Christine Weißbacher, Kinder II (m): Christian Stöckl vor Dennis Haagaenaars und Franz Fuchs, (w): Tanja Strasser vor Ursula Stöckl und Nina Strasser, Schüler I (m): Thomas Straßer vor Manfred Hofer und Markus Holaus, (w): Petra Ehammer vor Andrea Lechner und Petra Hölzl, Schüler II (m):

Klaus Stöckl vor Ulrich Hetzenauer und Rudolf Hirzinger, (w): Petra Hechenberger vor Monika Hechenberger. Kindermeisterin 1986: Tanja Strasser, Kindermeister 1986: Christian Stöckl, Schülermeisterin 1986: Petra Ehammer, Schülermeister 1986: Klaus Stöckl. Bei der Bezirksmeisterschaft konnte Klaus Stöckl sowohl im Riesentorlauf als auch im Torlauf seiner Klasse den Sieg erringen. Gabi Weiler errang im Riesentorlauf den zweiten Platz und war im Torlauf die Siegerin. Beim Betriebsrennen gewann die Staffel der Bauunternehmung Eppensteiner vor der Zimmerei Riedl und den Seilbahnen Kogler.

• Die Jungbauernschaft Brixen lud zu einem Milchverarbeitungskurs in der Schule ein. Berichtet wurde auch über den Rodelausflug zum Berggasthof Niding. Die zahlreichen Teilnehmer versammelten sich beim Brixnerwirt, von wo sie „Troger Sepp“ mit dem Traktor bis Niding hinaufzog. „Bei der Bergfahrt ging es turbulent zu, da sich die vielen Rodeln einige Male ineinander verkeilten. So konnte schon bei der Bergfahrt festgestellt werden, dass sich die Rodelbahn in ausgezeichnetem Zustand befand.“ Nach Jause und Glühwein wurde bis nach Mitternacht viel gesungen und gelacht. „Als wir uns auf den Weg machten, war das Erstaunen groß: Es begann zu regnen.“

• Der Gesangsverein berichtete in Gedichtform über seine Jahreshauptversammlung. Zu den Anliegen des Chorleiters hieß es da: „Darauf erklärte Klemens uns ganz richtig, dass gute Proben sind ganz wichtig. Auch sagte er den Sängern, dass

er die Proben will verlängern, damit wir dann in jedem Falle wieder besser singen können alle.“

• Der Alpenverein erzählte von den hohen Schneemassen beim Aufstieg zum Gerstinger Joch und lud zur nächsten Tour auf den Kleinen Beil (Alpbach) ein. Für die AV-Kinder wurde eine Rodelfahrt von Ruetzen angekündigt.

• Hans Laiminger befasste sich in seiner Serie „Brixen – was um uns lebt“ mit den Flechten: „Viele Jahrtausende haben sie allen Schwierigkeiten getrotzt, aber nur wenige Jahrzehnte haben genügt, um sie überall dort auszurotten, wo die Luft von Abgasen belastet ist.“

• Dr. Sebastian Posch fand unter den „Malefizakten“ des Landgerichtes Itter im Tiroler Landesarchiv einen interessanten Fall von Wilddiebstahl. Der Jagd- und Wildhüter Thomas Schermer hatte dem Gericht angezeigt, er habe in Erfahrung gebracht, dass im Vorjahr der Bauernbursch Christian Hetzenauer am Rettenstein eine Gams gewildert und das Fleisch dem Kirchberger Vikar verkauft habe. Der Eigentümer der „Bix“, Sebastian Krimbacher, habe ihm beim Transport geholfen. Der Vikar habe 1 Gulden und 24 Kreuzer bezahlt. Dieser Vikar, Christoph Auzetmüller, der einige Jahre später als Wildschütz wegen 3 Rehen und einer Gams abgestraft wurde, kam nach 24 Jahren in Kirchberg als Vikar nach Hopfgarten, wo er dann 1712 verstarb.

• Ein Inserat haben Baubedarfskaufmann (2x), Raiffeisenkasse Brixen im Thale und Franz van Roosendaal geschaltet.

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.

Vorankündigung:

Die heilsame Wirkung des Fastens

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leersein ermöglicht es, Neues aufzunehmen. In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzüben, wie bewusster Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m. Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer Steigerung der Lebensqualität durch Fasten. Am Einführungsabend erfahren Sie, wie eine Fastenwoche abläuft und wie sie gut bewältigt werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene.

Einführungsabend: Di 10. März um 19.30 Uhr,
Volksschule Brixen im Thale
Weitere Termine: Fr 13.3., So 15.3. und Mi 18.3.2026
Beitrag: € 40,-
Anmeldung: Annemarie Laiminger,
0664 652 09 43, laiminger@tirol.com

Vorankündigung:

Der Bergbau in Tirol

Vortrag über die Geschichte und große Bedeutung des Bergbaus in Tirol, besonders auch in unserer Region (Bezirk Kitzbühel, Brixental), aber auch über das Leben der Bergleute, Gefahren, Familien, Verpflegung, Migration, Umwelt und Religion;

Termin: Donnerstag, 26.3.2026, 19.30 Uhr,
Aula der Volksschule

Referent: Der junge Kirchberger Dr. Andreas Maier (geb. 1994); Lehramtstudium Deutsch, Geschichte und Politische Bildung an der Universität Innsbruck (jetzt Lehrer an den Tourismusschulen am Wilden Kaiser in St. Johann in Tirol), PhD-Studium Geschichte an der Universität Innsbruck, Mitverfasser des Werks „Bergbau in Tirol“ (Tyrolia Verlag)

Salzburger Adventsingen 2026 (Großes Festspielhaus)

Wir wurden von mehreren BrixnerInnen angesprochen, ob es möglich wäre, heuer wieder eine Fahrt zum Salzburger Adventsingen zu organisieren. Wir kommen dieser Bitte gerne nach, wir müssen aber darauf hinweisen, dass die Ticketpreise in den letzten Jahren stark gestiegen sind. Die Tickets kosten je nach Kategorie € 84,- bzw. € 94,-, dazu kommen noch die Buskosten. Es werden also pro Person sicher Kosten von über € 100,- anfallen. Da wir die Karten lange im Voraus kaufen und bezahlen müssen, können wir die Fahrt nur anbieten, wenn genügend Interesse besteht. Interessierte mögen sich bitte bis **spätestens 15.2.2026** bei Monika Stöckl, Tel. 0650 70 63 634 (telefonisch, per SMS oder WhatsApp) melden.

Weitere Informationen folgen in der Märzausgabe.

Frauentreff-Info

Nach den närrischen Tagen im Februar widmen wir uns beim Frauentreff im Februar dem wichtigen Thema Kommunikation. Gespräche positiv zu gestalten ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein angenehmes Miteinander - wie es NICHT sein sollte, wird uns zurzeit ja leider an mehreren Schauplätzen der Welt vorgezeigt...

An diesem Vormittag erhalten wir wertvolle Tipps und Impulse für eine positive Gesprächsführung, Beginnzeit ist wie üblich um 9.00 Uhr (im Jahresprogramm hatte sich hier ein Fehler eingeschlichen).

Wir freuen uns auch 2026 auf viele interessierte Besucherinnen – wir heißen Frauen jedes Alters und jeder Herkunft herzlich willkommen. Nähere Informationen zum Frauentreff erteilt gerne Frau Annemarie Laiminger, Tel. 0664 652 09 43.

Das Frauentreff-Team



VORTRAG UND GESPRÄCH

Karl Ebster-Schwarzenberger MSc, Lebens- und Sozialberater,
Mediator, Teamentwickler, Berufsoffizier i. R., St. Veit im Pongau

**Durchs Reden
kemman d'Leit zam**

Gespräche positiv gestalten

Ob in Familie, Partnerschaft oder Beruf: Wir kommunizieren täglich – mal besser, mal schlechter. Wer gut kommuniziert, stärkt Beziehungen, schafft Vertrauen und findet gemeinsame Lösungen. Erhalten Sie wertvolle Impulse, um Gespräche positiv zu gestalten, und lernen Sie, wie Sie Ihre Mitmenschen wirklich erreichen.

Do, 19. Februar 2026 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88

 **FRAUMENTREFF**
Brixen im Thale

BEITRAG: € 3,-

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com

Tel. 0677 633 42280
Brixen im Thale



bri^xental

brixen.kirchberg.westendorf.

FASCHINGS UMZUG

FASCHINGSDIENSTAG
17. Februar | 14.30 uhr

Vom Reitlwirt zum Dorfplatz Brixen
Zwischenstopps: Café Koller & Tupferl Bar

✓ Umzug begleitet von der **Musikkapelle Brixen**

✓ **Faschingskrapfen** für alle Kostümierten

✓ **Prämierung:**

- Best Dressed Gruppe
- Best Dressed Einzelperson
- Best Dressed Kind

✓ **Kinderdisco & Faschingsparty** mit DJ David G.

✓ Für das leibliche Wohl sorgt der **TC Brixen**

ab 21.00 uhr
Faschingsball
im Brixner Stadl

Detaillierte Infos:



Mit „süßer Unterstützung“ von der Gemeinde – danke für die Faschingskrapfen!



BUFFET CRAMPON
EXKLUSIVER PARTNER



❄️ winter woodstock der Blasmusik

20.-22. MÄRZ 2026 | BRIXEN | KIRCHBERG | WESTENDORF

Oimara mit Bande | Druckluft | Kapelle Josef Menzl | WüdarMusik
Brassaranka | Die Innsbrucker Böhmsche | Die Pagger Buam
Tegernseer TanzMusik | DJ Rudy MC feat. Woodstock Allstar Band
MaddaBrassKa | Oberkrainer Helden | WinTaStad
Weinviertler Mährische Musikanten | Eschenauer TanzMusik
BradlBerg Musig | Schnopsidee | Kronwildkrainer | Juvavum8
6er Gsponn | Nord-Süd-Ost Böhmsche | 3/4 Musikanten
Kellerstöckl Musi | Duanix DanzMusik | Oisdann | Freigarten Blas
CNSB | Erotik Echo Ebenau | Saturday Night Fiver | CiF7
Heistodl Musig | HessaBlech | AlpenVorlandPower
d'Sche laut Musi | Zwangslos TanzMusik



bri·x·ental
brixen.kirchberg.westendorf

KitzSki

SkiWelt
HILDER KASSEL GASTNER
IRSINING GROSS

ORF T

Kronen
Zeitung

Stiegl

GASTEINER

skruf ●

Almdudlee



Tickets gibt's unter: www.winterwoodstock.at

Gemeinsam für Brixen: Aufbruch in eine neue Periode

Liebe Brixnerinnen & Brixner,
liebe Vertreter aus Tourismus und
Wirtschaft,

Nach der Wahl ist es uns ein erstes Anliegen, euch für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken! Als neuer Ortsausschuss stehen wir am Beginn einer neuen Periode, am Anfang von etwas Neuem. Jeder Anfang bedeutet Aufbruch, und gemeinsam mit euch allen möchten wir Brixen als Tourismusort - der seit vielen Jahrzehnten geschätzt wird - weiterentwickeln. Unser Ziel ist es, neue Ideen zu verwirklichen und unsere bestehenden Stärken noch besser in den Vordergrund zu rücken. Den positiven Aufwind der letzten Jahre wollen wir gemeinsam weitertragen, ausbauen und für neue Projekte sowie Zielgruppen nutzen.

Gekocht wird nach überlieferten Rezepten, die auch in unserer Gastronomie ihren Platz haben. Zahlreiche Hütten spiegeln diese Werte wider, und bei Veranstaltungen sitzen Einheimische und Gäste selbstverständlich am selben Tisch. Wir leben jene Werte, die uns über Generationen weitergegeben wurden: jedem Gast das Gefühl zu vermitteln, „ein Stück Daheim zu sein“. Dazu tragen auch unsere zahlreichen Vereine maßgeblich bei!

Um all das umzusetzen, braucht es viele Ideen - und wir zählen dabei auch auf euch! Nur gemeinsam können wir Brixen weiterhin positiv gestalten. Lasst uns zusammenarbeiten, den Blick auf das Verbindende richten und so eine gute Zukunft für unseren Ort schaffen. Als eines unserer ersten Projekte möchten

wir Ideen zur „Neugestaltung Brixenbach“ sammeln. Nach den jahrelangen Arbeiten der Wildbachverbauung soll wieder mehr Leben einziehen, vielleicht sogar ein Naherholungsgebiet für alle entstehen. Wir freuen uns über jede Anregung und jeden Gedanken dazu.

Für Ideen oder auch Kritik stehen wir jederzeit zur Verfügung - gerne auch per E-Mail an: ideen-brixen@brixental.tirol



Von links nach rechts: Roland Hetzenauer (Obmann-Stellvertreter), Martin Gschwantler, Günter Strobl (Obmann), Christian Wagner, René Schermer, Rudolf Köck, Andreas Brugger, Andreas Knauer. | © TVB Kitzbüheler Alpen - Brixental



Jahresabrechnung der Brixner Zeitung „Unter uns“ 2025

Einnahmen	Euro	Ausgaben	Euro
Inserate	25.777,45	Druckkosten, Layout	38.686,78
Spenden	15.216,00	Porto	6.283,96
Habenzinsen		Internet, Büromaterial	19,69
Zuschuss Gemeinde	12.000,00	Bankspesen	233,14
		Werbesteuer	934,85
		Sonstiges	843,00
Gesamtsummen	52.993,45		47.001,42

Wir danken sehr herzlich allen SpenderInnen, allen InserentInnen, den Vereinen, der Pfarre und der Gemeinde für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Das Team der Brixner Zeitung „Unter uns“

Pro Jahr und pro Haushalt beträgt der Preis für die Brixner Zeitung „Unter uns“ 40,- €. IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th., BIC: RZTIAT22215

Zum Foto auf der Titelseite im Dezember, der Wiegalm, möchten wir einen kurzen Rückblick nachholen:



Anfang 1900: Die Wiegalm dürfte ca. 1910 vom Eggerbauern (Lauterbach 37, Brixen) erbaut worden sein.

1929: Die Wiegalm kommt in den Besitz der Familie Steinbacher, Bauern zu

Bierhäusl – Bad Häring. Abgekauft damals von der „Eggerbäurin“ – Barbara – „Wawi“. Ab diesem Zeitpunkt begann neben dem landwirtschaftlichen Betrieb der Ausschank.

1931: Die Wiegalm wird um das Stallgebäude „Hog“ erweitert (dieser ist auf dem Bild und steht immer noch).

1938: Die Wiegalm wird um den ersten und zweiten Stock erweitert. Für die damalige Zeit ein sensationeller Bau, da es keine Aufstockung im herkömmlichen Sinn gab, sondern das alte Holzgebäude unterfangen wurde und sozusagen darunter der Bau aus großteils Bachsteinen und Ziegelmaterial erfolgte.

19.1.1951: Bei einem Lawinenunglück unterhalb der Wiegalm (auf Brixner Seite) kommt Peppi Stein-

bacher ums Leben. Olga Steinacher (geborene Steinbacher) übernimmt und wird Wiegalm-Wirtin (Olga Steinbacher aus Bad Häring hat 1948 Primus Steinacher (aus St. Johann in Tirol) geheiratet, so ist sozusagen das b aus dem Namen „verschunden“).

1979: Der Weg von Brixner Seite auf die Wiegalm wird gebaut, bis zu diesem Zeitpunkt war die Wiegalm nur zu Fuß erreichbar. Die benötigten Waren und Materialien wurden bis zu diesem Zeitpunkt per Pferd auf die Wiegalm gebracht.

1983: Anna Lise Steinacher und Primus Steinacher (Sohn von Olga) übernehmen die Wiegalm, Olga bleibt aber noch viele Jahre helfend auf der Wiegalm.

1989: Die Wiegalm wird ausgebaut. Die heutige Stube entsteht, eine neue Küche und WC-Anlagen werden gebaut.

2013: Barbara Seiwald (geborene Steinacher und Tochter von Primus und Anna Lise) übernimmt die Bewirtung auf der Wiegalm und führt diese bis heute gemeinsam mit ihrem Mann Peter und ihrer Tochter Johanna.

Die Eltern Primus und Anna Lise helfen noch immer mit.



Auf diesen Aufnahmen steht noch der „Ziegenstall“ (links im Bild), dieser wurde im Zuge des Wegbaus 1979 abgerissen.

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Februar

Montag, 2.2.2026

Montag, 16.2.2026

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Speisereste:

Für die 10 Liter Speiserestekübel immer jeden

Dienstag.

Die braunen 120 Liter Speiserestetonnen:

Fr. 30.1., Fr. 6.2., Fr. 13.2., Fr. 20.2., Fr. 27.2.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt die Winterregelung):

Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie ausschließlich im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 3.2.2026, 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 6.2.2026, 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Speiserestesammlung ab 1. Jänner 2026

Ab 1.1.2026 werden Speiserestetonnen nicht mehr entleert, wenn Kunststoff- oder Biokunststoffsäcke enthalten sind. Erlaubt sind ausschließlich die über die Gemeinde ausgegebenen Papiersäcke. Kunststoffsäcke und verpackte Lebensmittel stören die Biogasproduktion und verursachen hohe Mehrkosten. Bitte Speisereste richtig trennen und unsere Anlagen schützen!



**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER
GEMEINDE**



FORUM LAND KITZBÜHEL

LÄDT SIE HERZLICH ZUR VERANSTALTUNG EIN:

MEDIZIN FÜR LAND UND LEUTE

Die Zukunft der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum

Mittwoch 28. Jänner 2026 - 19.30 Uhr
Aula der Volksschule Brixen im Thale

Gesundheit betrifft uns alle! Um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern, laden wir Sie herzlich zu einem Diskussionsabend mit folgenden Experten am Podium ein:

- **DR. CORNELIA HAGELE**, Gesundheitslandesrätin
- **DR. GÜNTER ATZL**, Kammeramtsdirektor Ärztekammer Tirol
- **PAUL SIEBERER**,
Obmann Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann
- **DR. PETER FUCHS**, Arzt für Allgemeinmedizin
- **DR. KERSTIN GASSER-PUCK**, Ärztin für Allgemeinmedizin
- **MODERATION:** Forum Land-Landesobmann Hermann Gahr

Eintritt: freiwillige Spenden!
Für Verpflegung ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und eine angeregte Diskussion!



#openhouse

AM 5. FEBRUAR 2026

14.00 - 18.00 UHR

EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür im MEDICUBUS



Hubschrauberlandeplatzbesichtigung
Förderungsinfostand des AMS
Hausführungen durch die Auszubildenden
Pflugesituationen
Vitalzeichencheck
Interaktive Mitmachstationen verschiedener Disziplinen

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Medicubus - Ausbildungszentrum für Pflegeberufe - Brauweg 13 - 6380 St. Johann in Tirol - www.medicubus.at

Die wesentlichen Punkte der 22. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2025 (Beginn 19.00 Uhr) zusammengefasst:

Das Protokoll der vorangegangenen GR-Sitzung wird genehmigt.

Der Voranschlag 2026 wird behandelt. Der Bürgermeister gibt einen Überblick zu den besonderen Vorhaben für das Finanzjahr 2026. Die Unterabschnitte sowie die verschiedenen Haushaltsarten werden beleuchtet und durchgegangen. Finanzverwalterin VB Anna Pirchmoser liefert die Erklärungen zu den diversen Veranschlagungen. Im Ergebnishaushalt wird ein

negativer Abschluss mit - € 282.600,00 angesetzt, der Finanzierungshaushalt umfasst ein Volumen von rd. € 9,8 Mio. und soll mit € 0,00 abschließen. Der Schuldendienst wird im Jahr 2026 € 138.200,00 betragen und der Gesamtstand am Jahresanfang von € 1.741.400,00 wird sich bis Jahresende auf € 1.603.200,00 vermindern. Der Bürgermeister rechtfertigt diesen vorsichtigen Budgetrahmen, da die Einnahmen- und Ausgabenschere der Gemeinden

auseinandertrifft. Im Gremium findet dieser Ansatz Zustimmung. Die einzelnen Projekte werden kurz dargelegt sowie darüber diskutiert und die gestellten Fragen dazu beantwortet.

Die kompakte Voranschlagsdarstellung bildet sich wie folgt ab:

Ergebnishaushalt:
Saldo 0 Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen
- € 282.600,00

Die notwendigen GR-Beschlüsse (Budget 2026-MFP 2027 bis 2030 - Überschreibungsbetrag) zum Haushaltsvoranschlag ergehen einstimmig.

Bei den Vertragsangelegenheiten informiert der Bürgermeister die Mandatäre über den Stand laufender RO-Projekte.

Der Bürgermeister berichtet von der Zusammenarbeit mit dem neuen Raumordnungsbüro „Raumordnung Tirol“ aus Jenbach, welches bereits an der Integration der örtlichen Bebauungsregeln in den RO-Leitfaden arbeitet. Weitere laufende Umwidmungen und Bebauungspläne befinden sich derzeit in der fachlichen Prüfung bzw. Vorbereitung. Obmann GR Günter Strobl fasst die letzte Sitzung des Überprüfungsausschusses, sowie die Erkenntnisse aus der Sonderprüfung Freizeitanlage zusammen.

Der Bürgermeister und GV Krall liefern Zahlen und Informationen vom BKH St. Johann in Tirol.

Im Punkt Allfälliges werden Anfragen der Gemeinderäte beantwortet. Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.15 Uhr und dankt allen für das gute Miteinander.

Finanzierungsvoranschlag 2025 - Ansätze:

Bezeichnung des Abschnittes	Mittelaufbringung	Mittelverwendung
0, Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	93.100,00	1.234.400,00
1, Öffentliche Sicherheit	87.300,00	193.100,00
2, Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	559.000,00	1.431.100,00
3, Kunst, Kultur und Kultus	4.600,00	168.800,00
4, Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	29.300,00	836.600,00
5, Gesundheit	1.200,00	843.200,00
6, Straßen- und Wasserbau, Verkehr	119.500,00	1.274.900,00
7, Wirtschaftsförderung	80.000,00	88.100,00
8, Dienstleistungen	3.475.700,00	3.437.700,00
9, Finanzwirtschaft	5.314.400,00	256.200,00
Gesamtsumme Finanzierung	9.764.100,00	9.764.100,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 0,00

Finanzierungshaushalt

Saldo 1 Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 752.600,00
Saldo 2 Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- € 614.400,00
Saldo 3 Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	€ 138.200,00
Saldo 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- € 138.200,00

Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4) € 0,00

Der Brixentaler

DEINE APP-VORTEILE

- alle Betriebe auf einen Blick
- tolle Prämien und Gewinnspiele aus dem Brixental sichern
- mit jedem Einkauf wertvolle Treuepunkte sammeln

Ein JA zur Region

Wer weiter denkt kauft **NAHER** ein

Innsbruck - Brixen - Garmisch - Hall - Neugirten - Itter

Spatenstich für gemeindeübergreifendes Hochwasserschutzprojekt an der Brixentaler Ache

- Offizieller Startschuss mit erstem Bauabschnitt Gemeinde- und bezirksübergreifende Zusammenarbeit
- Umfassende Schutzmaßnahmen auf rund 13 Kilometern zwischen Wörgl und Hopfgarten
- Retentionsbecken Itter als zentraler Ausgleich

Mit dem offiziellen Spatenstich startet eines der zentralen Hochwasserschutzprojekte im Tiroler Unterland: das Hochwasserschutzprojekt an der Brixentaler Ache. Ziel des Vorhabens ist es, Bevölkerung, Siedlungsräume und Infrastruktur in mehreren Gemeinden der Bezirke Kitzbühel und Kufstein nachhaltig vor den zunehmenden Folgen von Extremwetterereignissen zu schützen. Dabei wurden die geplanten Maßnahmen, der Bauablauf sowie die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region vorgestellt.

„Der Schutz der Bevölkerung vor Naturgefahren wie Hochwasser ist mir ein großes Anliegen. Daher investieren wir als zuständiges Bundesministerium in ganz Österreich laufend in bauliche Maßnahmen und ökologische Verbesserungen. Für den ersten Bauabschnitt des Hochwasserschutzes entlang der Brixentaler Ache stellen wir rund 10,5 Millionen € zur Verfügung. Jeder Euro, den wir in Hochwasserschutz investieren, ist eine Investition für mehr Sicherheit, für mehr Ökologie und stärkt auch die regionale Wirtschaft“, erklärte Wasserminister

Norbert Totschnig anlässlich der Spatenstichfeier. Auch LHStv **Josef Geisler** betonte heute die Bedeutung des Projekts für die Region: „Die zunehmenden Extremwetterereignisse zeigen deutlich, wie wichtig vorausschauender Hochwasserschutz ist.

Das Hochwasserschutzprojekt an der Brixentaler Ache ist ein wichtiger Schritt, um die Region widerstandsfähiger gegenüber künftigen Extremwetterereignissen zu machen. Auch wenn es keinen hundertprozentigen Schutz geben kann, bin ich davon überzeugt, dass wir mit diesem Projekt gezielt in die Sicherheit der Menschen, der Betriebe und der Infrastruktur investieren – und das gemeinde- und bezirksübergreifend.“

Bund, Land und Gemeinden ziehen an einem Strang

Bauherr für das Vorhaben ist der Hochwasserschutzverband Brixen-

taler Ache. Mitglieder des Verbandes sind neben den sieben Gemeinden auch mehrere zentrale Infrastrukturträger: die Landesstraßenverwaltung, die TIWAG, die ÖBB sowie die Stadtwerke Wörgl. **Christian Sandbichler**, Obmann des Hochwasserschutzverbandes Brixentaler Ache bedankt sich für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Hochwasserschutz endet nicht an Gemeindegrenzen. Dieses Projekt ist ein starkes Zeichen für die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Gemeinden und Infrastrukturträger sowie Land Tirol und Bund. Gemeinsam schaffen wir wirksame Schutzmaßnahmen entlang der gesamten Brixentaler Ache und sorgen dafür, dass Hochwasser kontrolliert und sicher abgeführt werden kann.“ Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf rund 12,2 Millionen € und werden gemeinsam von Bund, Land und

Hochwasserschutzverband getragen.

Erster Bauabschnitt an der Brixentaler Ache zwischen Wörgl und Hopfgarten

Das gesamte Hochwasserschutzprojekt gliedert sich in zwei Teilprojekte (Teilprojekt A und Teilprojekt B), die künftig gemeinsam alle sieben Mitgliedsgemeinden des Verbandes vor einem 100-jährlichen Hochwasser schützen sollen. Das Teilprojekt B zwischen Wörgl und Hopfgarten wird in drei Bauabschnitten umgesetzt. Die Fertigstellung des gesamten Teilprojektes ist bis 2029 vorgesehen. Anschließend soll mit der Umsetzung von Teilprojekt A zwischen Brixen im Thale und Hopfgarten begonnen werden.

Die zwischen Wörgl und Hopfgarten umgesetzten Maßnahmen sollen künftig rund 80 Hektar Fläche in den Gemeinden Angath, Wörgl, Kirchbichl, Itter und Hopfgarten,



Markus Federspiel, Bgm. Roman Thaler, Bgm. Paul Sieberer, Bgm. Michael Riedhart, Heinz Stiefelmeyer, LHStv Josef Geisler, Bgm. Andreas Brugger, Obmann Christian Sandbichler, Bgm. Rene Schwaiger, Bgmin Sandra Madreiter-Kreuzer und Vize-Bgm. Wilfried Ellinger (v.l.n.r., © Land Tirol/Jansenberger)

sowie Anlagen der Landesstraßenverwaltung und ÖBB besser schützen: Auf rund 13 Kilometern zwischen Wörgl und Hopfgarten entstehen Dämme, Mauern, Uferschutzbauten und Flussaufweitungen.

Zudem müssen bestehende Uferschutzbauten saniert werden. Um das durch die Schutzmaßnahmen verdrängte Wasser nicht an die flussabwärts liegenden Gemeinden weiterzuleiten und dort die Hochwassersituation zu verschärfen, wird zum Ausgleich ein Retentionsbecken in der Gemeinde Itter errichtet. „Das geplante Rückhaltebecken in Itter kann rund 66.000 Kubikmeter Wasser aufnehmen. Bei starkem Hochwasser wird dort überschüssiges Wasser zwischengespeichert. So können Hochwasserspitzen abgeflacht werden“, erklärt **Markus Feder-spiel**, Vorstand der Abteilung Wasserwirtschaft und führt weiter aus: „Erst wenn das Hochwasser zurückgeht, wird das Wasser langsam und kontrolliert wieder in die Brixentaler Ache abgeleitet.“

Erste Maßnahmen wurden bereits umgesetzt

Bereits vor dem offiziellen Projektstart wurden erste Maßnahmen realisiert: Als vorgezogene Maßnahme wurde bereits im September 2024 mit dem Neubau der Rendlbrücke zwischen Wörgl und Kirchbichl begonnen, der im Mai 2025 abgeschlossen wurde. Der offizielle Startschuss erfolgte im Beisein von Ver-

treterInnen der beteiligten Gemeinden und Infrastrukturträger des Hochwasserschutzesverbandes Brixentaler Ache sowie VertreterInnen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft und des Landes Tirol.

Factbox:

Beteiligte Gemeinden Hochwasserschutzesverband Brixentaler Ache:

Brixen im Thale
Westendorf
Hopfgarten
Itter (*alle Bezirk Kitzbühel*)
Kirchbichl
Wörgl, Angath
(*alle Bezirk Kufstein*)

Beteiligte Infrastrukturträger im Hochwasserschutzesverband Brixentaler Ache:

Landesstraßenverwaltung
TIWAG
ÖBB
Stadtwerke Wörgl

Bauablauf Teilprojekt B zwischen Wörgl und Hopfgarten:

Vorgezogene Maßnahme Bereich Rendlbrücke (abgeschlossen), Investitionskosten 1,1 Mill. Euro

Bauabschnitt 1:

Gemeinden Angath, Wörgl, Kirchbichl und Itter, Investitionskosten 12,2 Mill. Euro

Bauabschnitt 2:

Gemeinde Kirchbichl (Bruckhäusl), Investitionskosten 5,1 Mill. Euro

Bauabschnitt 3:

Gemeinde Hopfgarten, Investitionskosten 10,4 Mill. Euro

GEM2GO

die Gemeinde Info- und Service-App

anibas-immobilien.com





Kunden sind uns wichtig!

4,9 ★★★★★ **125 Rezensionen**

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828

Das Land an deiner Seite.



Guter Rat ist nicht teuer!

Land Tirol auf FörderTour.



Beratung vor Ort im Bezirk Kitzbühel zu Mietzins- und Wohnbeihilfe, Schulkostenbeihilfe, Mindestsicherung, Behindertenhilfe und vielem mehr sowie **Einrichtung der ID Austria.** 

Donnerstag, 5. Februar 2026:
von 9 bis 11:30 Uhr in Kitzbühel (BH Kitzbühel)
von 14 bis 16 Uhr in Kirchberg (Gemeindeamt, Trausaal)

www.tirol.gv.at/foerdertour



Der OGV hält Winterschlaf



... oder doch nicht?

Beim Wintermittwochs-festl waren wir wieder fleißig im Einsatz. Dafür möchten wir uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns unterstützt haben. Ein großes Vergelt's Gott für euren Einsatz!



Als Kräuterfrau vom OGV freue ich mich nun auf Maria Lichtmess am 2. Februar – die Zeit, in der das Licht langsam wieder zurückkehrt. Wenn ich an Lichtmess denke, kommt mir die Lärche in den Sinn. Sie ist der einzige Nadelbaum, der im Herbst alles loslässt und im Frühjahr neu austreibt. In alten Überlieferungen steht sie für Durchhalten, Hoffnung und Neuanfang nach dem langen Winter.

Auch in der Naturheilkunde wird die Lärche sehr geschätzt. Ihr Pech wird zu Salben verarbeitet und findet Anwendung bei Erkältungen, Husten sowie bei Muskel- und Gelenksbeschwerden. Es wirkt wärmend, klärend und stärkend – eine Kraft, die wir gerade in der kalten Jahreszeit gut gebrauchen können. Die Lärche erinnert uns daran, dass unter Schnee und Eis bereits neues Leben wartet. Zu Lichtmess werde ich das Haus räuchern, um dem neuen Jahr Raum zu geben. Ein kleines Ritual kann auch für uns sein, eine Kerze anzuzünden und ganz bewusst einen Moment ruhig zu werden.



Auf mein Räuchergefäß kommen folgende Kräuter:

Lärchennadeln oder Lärchenharz

= lichtbringend und stärkend

Fichten- oder Tannennadeln = schützend und erdend

Wacholderbeeren = reinigend und klärend

Beifuß = begleitet in Übergangszeiten

Ringelblüten oder Johanniskrautblüten

= die Sonnenkraft

Personalausschreibung der Gemeinde Brixen im Thale

Bademeister/in für Schwimmbad und Badensee

Die Saisonstelle (Mitte April bis Ende September 2026) eines Bademeisters/in wird neu besetzt.



Voraussetzungen:

- Ein gültiger Rettungsschwimmernachweis und Erste-Hilfe-Kurs sind vorteilhaft, bzw. nachzuholen
- gute Deutschkenntnisse
- Kontaktfreudigkeit, Freundlichkeit und Verlässlichkeit
- Technische Kenntnisse sowie Bereitschaft für handwerkliche Tätigkeiten in der Vor- und Nachsaison
- Bereitschaft zur Leistung von Mehrstunden (Wochenende, Feiertage)

Die Anstellung mit Entlohnung erfolgt nach den aktuellen Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Wir würden uns sehr über Ihr Interesse an einem Gemeindearbeitsplatz freuen. Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und allen üblichen Beilagen richten Sie bitte bis spätestens **12.3.2026** an:

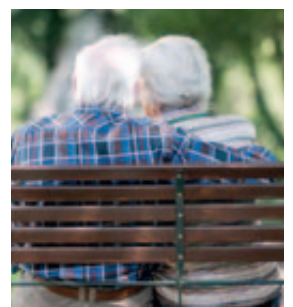
Gemeinde Brixen im Thale, z. H. Herrn Bürgermeister Andreas Brugger, Dorfstraße 93, 6364 Brixen im Thale

Der Bürgermeister: Andreas Brugger eh.

Caritas

Servicestelle Demenz

**Hilfe für Menschen mit
Demenz sowie Angehörige
und Zugehörige**



Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen

Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at



AV Kinder- und Familiengruppe

Februar (Semesterferien) Buntes Faschingstreiben

Im Februar geht es wieder lustig zu bei den Alpenvereinskindern! Die alljährliche Faschingssause in den Semesterferien darf natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen und auch bei einem Faschingsumzug sind wir wieder dabei.

Genauere Infos folgen über die WhatsApp Gruppe. Kathrin Easdon, Tel. 0676 925 59 16



*Am 19.12. haben wir uns auf den Weg gemacht,
vom Schwarzsee aus durch die dunkle Nacht.
Die Kinder lachen, laufen geschwind,
weil gemeinsame Abenteuer am schönsten sind.*

*Sie singen laut, die Lieder klingen,
dazwischen gibt's Spiele, die Freude bringen.
Die Stimmung ist lustig, fröhlich und heiter,
zwischen durch gibt's eine Stärkung und dann geht's weiter.*

*Der Christkindlmarkt in Kitzbühel ist unser Ziel,
da gibt's zu sehen und zu staunen viel.
Das Riesenrad dreht fröhlich seine Rund',
zeigt die Stadt von oben – kunterbunt.*

*Ein Becher Punsch in jeder Hand,
Freude, die man überall fand.
So wird der Abend, wie wir ihn lieben:
Gemeinsam, fröhlich – und unvergessen geblieben.*

Alpinteam

Samstag, 7. Februar Skitour Hippoldspitze, Tuxer Alpen

Die Hippoldspitze liegt im Bereich der Wattener Lizum, im Zentrum der Tuxer Alpen. Die Tour führt vorwiegend über Almgelände - Details bei der Anmeldung. Josef Eder, 0664 50 34 165

Samstag, 21. Februar Skitour Wilde Mander- scharte, Osttiroler Tauern

Schitour mit schönen Ski-hängen hoch über dem Felbertauerntal bis auf 2615 m, Aufstieg gesamt: 1200 Hm und ca. 2,5 h Gehzeit. Komplette Schitourenausrüstung (Pieps, Schaufel, Sonde) bitte

mitnehmen. Bei ungünstigen Schnee- oder Lawinenverhältnissen wird eine Tour in ein anderes Gebiet unternommen. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der Tourenbegleiterin Gertraud Straif, Tel. 0680 20 71 771

Vorschau: Samstag, 7. März Skitour Seebaskogel, Sellrain

Eine knackige Skitour auf einen aussichtsreichen Dreitausender in den Stubaier Alpen mit 1600 Hm Aufstieg aus dem Sellaintal und einigen steilen



Trotz schlechter Schneeverhältnisse machten wir acht Senioren uns über Bruchharsch auf den Weg Richtung Brunnerkogel bei Aurach. Das Wetter war traumhaft, deshalb weichte die Sonne den Harschdeckel auf und wir konnten tolle Schwünge in den Schnee zaubern! Nach dieser netten Schitour ließen wir es uns im Golfhotel Eichenheim gutgehen.

Passagen steht am Programm.
Details bei der Anmeldung
Andreas Fuchs, Tel. 0664 23 14 992

Seniorengruppe

Samstag, 31. Jänner Mondschein-Schneeschuhtour

Einen Tag vor dem Vollmond starten wir in bewährter Manier am Samstagabend zur schon legendären Mondschein-Schneeschuhtour. Das Tourenziel wird je nach Schneelage ausgewählt und kurzfristig bekannt gegeben.
Christl Schwarz, Tel. 0676 76 12 728

Mittwoch, 25. Februar Skitour Hillary Kreuz, Kolsassberg

Das „Hillary Kreuz“ trägt ein Portrait des Everest Erstbesteigers Edmund Hillary. Die beliebte Skitour in den Tuxer Alpen führt lawinensicher über Almen und durch lichtes Waldgelände. Ca. 1000 Hm, Details bei der Anmeldung.
Anni Welebil, Tel. 0664 16 21 580

Extrem Gmätlich

Vorankündigung:

Dienstag, 17. März Skitag Nauders

Heuer fahren wir zu unserem Skitag wieder in ein kleineres, aber sehr schönes Skigebiet nach Nauders. Hier gilt auch die Tirol Snowcard. Für die Tageskarten haben wir wieder mit € 34,- einen sehr günstigen Preis verhandelt. Bei Anmeldung bitte bekanntgeben, wer eine Tageskarte braucht.
Marianne und Hubert Kofler,
Tel. 0664 18 80 212 oder
0664 55 00 300

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibts auf alpenverein.at/brixen-im-thale.

Whatsapp Newsletter:
+43 664 995 526 44.



In diesem Winter musste der „Tourengeher-Christbaum“ lange auf Schnee warten!

SPARKASSE 
Kitzbühel

Wir suchen dich!

Deine Lehre bei der Sparkasse Kitzbühel

Erlebe spannende Einblicke in alle Abteilungen!



QR-Code scannen
für mehr Infos.
www.sparkasse.at

Bewerbung an: karriere@sparkasse-kitzbuehel.at

Jetzt
bewerben
für die Lehre
ab August
2026.



Batterien und Akkus

Das 1x 1 für einen sicheren Alltag



Batterien und Akkus sind Teil unseres täglichen Lebens. Doch wie geht man richtig damit um und wie werden sie am Ende ihrer Lebensdauer sicher und fachgerecht entsorgt?

So geht's! Der richtige Umgang:

- Immer ein passendes Ladegerät verwenden.
- Akkus nicht überladen und nicht vollständig entladen.
- Batterien und Akkus vor Hitze und Feuchtigkeit schützen.
- Nicht fallen lassen, keinem großen Druck oder Stößen aussetzen.

So geht's! Die richtige Entsorgung:

Schritt 1 Ist der Akku bzw. die Batterie in einem Elektrogerät verbaut, wenn möglich vorher entfernen.

Schritt 2 Bei Lithium-Ionen-Akkus: Pole vor der Entsorgung abkleben.

Schritt 3 Anschließend fachgerecht entsorgen. Und zwar so:



Batterien und Akkus können im Handel zurückgegeben werden.



Batterien und Akkus können im Recyclinghof/Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.



Viele Trafiken nehmen (Einweg-)E-Zigaretten bereits freiwillig zurück.



Batterien, Akkus und Elektrogeräte gehören niemals in den Restmüll oder den gelben Sack.

Und zwar deshalb

Brandgefahr

Batterien und Akkus – insbesondere Lithium-Ionen-Akkus – haben eine besonders hohe Energiedichte. Bei Hitze, Druck oder Beschädigung kann es schnell zu einem Kurzschluss kommen. Bei der regulären Müllabfuhr und Verwertung kommt es häufig zu Stößen und Druck. Das kann zu Bränden in Müllwagen und Recyclinganlagen führen.

Gesundheit

Batterien und Akkus enthalten Schwermetalle, Säuren und andere giftige Verbindungen. Werden sie falsch entsorgt, können diese Substanzen austreten und eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.

Rohstoffe

Wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Kobalt, Nickel und Kupfer können bei getrennter Sammlung der Batterien und Akkus zurückgewonnen werden. Landen Batterien und Akkus im Restmüll, gehen diese seltenen und wertvollen Rohstoffe verloren.

AURUM

IMMOBILIEN

AKTUELL GESUCHT:

Immobilien mit 3 Schlafzimmern für vorgemerkte Kunden als Hauptwohnsitz.



AURUM IMMOBILIEN | Kitzbüheler Str. 71 | 6365 Kirchberg

+43 5357 500 20 | office@aurum-immobilien.com

www.aurum-immobilien.com



Unabhängige Energieberatung

Brigitte Tassenbacher steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung

Infos und Terminvereinbarung

Tel: +43 664 3420 138

brigitte.tassenbacher@tassenbacher.at

beratungsstellen in ganz Tirol

GEM2GO

die Gemeinde Info- und Service-App

Die Volksbühne Brixen im Thale berichtet



Wir wünschen allen Brixnerinnen und Brixnern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026! Wir freuen uns bereits jetzt auf eine aufregende und kreative Spielsaison und hoffen, euch im Sommer im Publikum begrüßen zu dürfen!



Für unsere Theater-Sammlung sind wir auf der Suche nach gebrauchten Bekleidungen, Kostümen, Requisiten und Accessoires. Hast du Dinge zu Hause die darauf warten bei uns auf der Bühne zu neuem Leben erweckt zu werden? Wir freuen uns über deine Unterstützung.

Abgabetermine in der Aula der VS Brixen:

Freitag 13.03.2025 - 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag 14.03.2025 - 09.00 - 11.00 Uhr



Große Teile bitte vorher telefonisch anmelden:

Andrea 0664/2018390 oder Michaela 0664/3573360

Wir freuen uns, euch unseren neuen Ausschuss vorzustellen, der bereits mit viel Engagement und Leidenschaft an den kommenden Projekten arbeitet:

Obfrau: Andrea Kofler

Stv: Christoph Neuschmid

Kassierin: Michaela Schipflinger

Stv: Antonia Wahrstätter

Schriftführerin: Claudia Wagner

Stv: Eva Wallinger



Hast du immer schon davon geträumt, auf der Bühne zu stehen und dein schauspielerisches Talent zu zeigen?

Jetzt hast du die Chance!

Egal, ob du bereits Erfahrung hast oder dich zum ersten Mal auf der Bühne ausprobieren möchtest - wir freuen uns auf dich! Melde dich bei unserer Obfrau Andrea (0664/2018390) und werde Teil der Volksbühne Brixen im Thale.





*Hin und her
überlegt*

Kaufen Sie!

Vielleicht geht es euch auch so: Schaltet man den Fernseher ein, egal welchen Kanal du wählst, Werbung ist überall. Und wofür geworben wird!

Zähne brauchen eine spezielle Pasta, hörst du deine Enkelin nicht, gibt es Hörgeräte, Darm und Magen bekommen auch ein gesundes und biologisches Mittel. Dein Gedächtnis braucht Futter, für gestörtes Sexualleben nimmt man Pillen, dann machts wieder Spaß mit ihm und wenn's zur Blasenschwäche kommt, kleb dir eine Einlage ins Höschen!

Gibt es übrigens auch für Männer! Das Allertollste aber haben deutsche Forscher gefunden. Es soll ein Mittel zum Haarwuchs bei Männerglatzen werden. Und nun kommt's: Im Zuge der Forschung hat man 10.000 Haare einzeln gezählt! Da frage ich mich: welche Haare? Die „neuen“ auf der Glatze? Wer hat da wohl gezählt? Das muss man sich vorstellen!

10.000 Haare einzeln zählen! Dass Werbung für den Verkauf von Produkten wichtig ist, kann ja sein. Aber uns für ganz blöd zu verkaufen, das geht auch nicht. Oder?

Anna Sailer

Neuerscheinung von Dagmar Rudel-Steinbauer **Gedankenspiegel**

Im Online-Meeting mit Sokrates, Platon und Aristoteles

In diesem Buch spiegelt das „Drei-Gestirn der griechischen Philosophie“ - Sokrates, Platon und Aristoteles – seine Gedanken über Kommunikation, Interaktion und Wissensgenerierung in die heutige Zeit. Sie philosophieren über die Herausforderungen, welche die digitale Welt uns bringt. Zum Diskurs darüber wechseln sie von der Agora, dem Marktplatz aus ihrer Zeit, in einen vergleichbaren virtuellen Treffpunkt der Gegenwart: ins Online-Meeting.

In ihren Dialogen wollen sie keinesfalls belehren, und sie haben auch nichts dagegen einzuwenden, wenn über sie geschmunzelt wird. Ihr Ansinnen ist einzig und allein, einen Keim zum Weiterdenken zu säen, was es in Zukunft zu betrachten gilt.

Dieses Buch lädt dazu ein, einen kritischen Blick auf die digitalen Kommunikationsformen der Gegenwart zu richten, um eine gesunde Balance zwischen technischem Fortschritt, Menschlichkeit und Empathie zu gestalten.

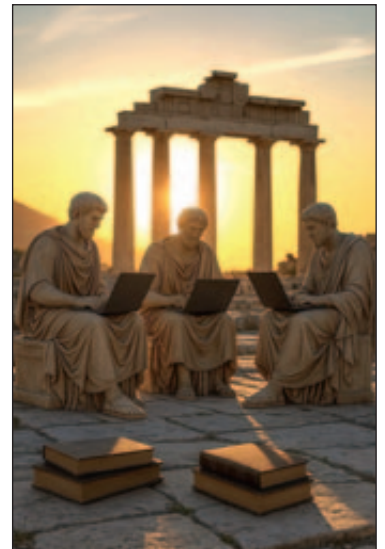
Neugierig geworden? Dann einfach reinlesen, Reinhören, bei Gefallen gleich direkt bestellen und Zukunft mitgestalten.

<https://training-steinbauer.at/buch-gedankenspiegel/>

ISBN 978-3-200-10712-0, Bestellungen: www.training-steinbauer.at

Für telefonische Bestellungen: Tel. 0043 676 44 76 144

Bezahlte Anzeige



Wissenswertes über den Monat Februar

Der Februar (lateinisch *februare* „reinigen“) ist der zweite Monat des Jahres im gregorianischen Kalender. Schon seit 153 v. Chr. war er auch der zweite Monat des römischen Kalenders. Er wurde nach dem römischen Reinigungsfest *Februa* benannt. In Teilen Österreichs und Südtirols wird er auch *Feber* genannt, manchmal auch in der Amtssprache.

Der Monat umfasst in Gemeinjahren 28 Tage und in Schaltjahren 29 Tage. Der eigentliche Schalttag ist der 24. Februar, d. h. in Schaltjahren wird nach dem 23. Februar ein Tag eingeschoben, was jedoch nur für die kirchlichen Feiertage und Namens-tage von Bedeutung ist, die sich vom 24. Februar

und den folgenden Tagen in Schaltjahren auf den 25. Februar etc. verschieben.

Im römischen Kalender war der *Februarius* ursprünglich der letzte Monat. Aus diesem Grund erhielt genau dieser Monat damals überzählige Schalttage angehängt, ein Brauch, der sich durch die julianische und gregorianische Kalenderreform hindurch erhalten hat.

Banktechnisch hat der Februar wie jeder andere Rechnungsmonat (nach deutscher Zinsberechnungsmethode) 30 Zinstage, so dass Zinsabrechnungen zum 30. Februar durchaus sinnvoll sind.

Die Bezeichnung *Narrenmond* für den Februar

rührt daher, dass in dieser Zeit die alten Vorfrühlings- und Fruchtbarkeitsrituale abgehalten wurden, um die Dämonen des Winters zu vertreiben. Unter dem Einfluss der Christianisierung wurden diese ausgelassenen Feierlichkeiten als Fastnacht (Fassenacht, Fasnet) oder Fasching auf die Tage vor dem Aschermittwoch beschränkt, so dass diese Narrenzeit (meistens) im Februar endet.

(© WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie)



Auf uns
und unseren
KIES
kann man
bauen!



- Erdbau
- Recycling
- Sand- und Kieswerk
- Transporte
- Winterdienst
- Abbrucharbeiten
- Aushubdeponie
- Kranarbeiten

Brixentaler Sand- und Kieswerk GmbH • Jager 3 • 6364 Brixen i. Th. • T. +43 5334 83 94 • www.kieswerk-schermer.at



Qualitätsgeräte
mit dem Service
vom Fachhändler

Riesige Auswahl
an lagernden
Schneefräsen

...denn der Winter kommt!

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at

Benefiz-Tanzabend in Westendorf brachte 5.560,- Euro

Der diesjährige Benefiz-Tanzabend in Westendorf war erneut ein voller Erfolg. Dank des großen Engagements zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie der großzügigen Unterstützung aus der Region konnte die beeindruckende Summe von 5.560,- € gesammelt werden. Der Erlös kommt Menschen mit Cystischer Fibrose (CF) zugute.

Ein besonderer Dank gilt dem unermüdlichen Organisationsteam, das mit großem Einsatz im Hintergrund tätig war – von der Vorbereitung des Saales über Buffet- und Küchenarbeit bis hin zur Organisation der Tombola. Ebenso trugen die Westendorfer Bäuerinnen mit ihren selbstgemachten Köstlichkeiten wesentlich zum Gelingen des Abends bei.

Für musikalische Highlights sorgte erneut Hans Bieringer, der mit seiner Musik für beste Stimmung sorgte. Ein besonderer Dank gilt ihm und seiner Frau Margit, die heuer auch die edlen Weine für die Veranstaltung gesponsert haben. Begeisterte Einlagen der Line Dancer sowie der Zumba-Gruppe rundeten das abwechslungsreiche Programm ab.

Unterstützt wurde die Veranstaltung außerdem von der Gemeinde Westendorf, die den Alpenrosensaal zur Verfügung stellte, sowie von vielen Tänzerinnen und Tänzern aus nah und fern.

Ein herzliches Danke auch an alle Sponsoren.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird für wichtige Projekte des CF-T.E.A.M. Tirol & Vorarlberg verwendet und trägt dazu bei, die Lebensqualität von Betroffenen nachhaltig zu verbessern.

Seit 1985 setzt sich das CF-T.E.A.M. Tirol & Vorarlberg für Menschen mit Cystischer Fibrose ein. Was als kleine Elterninitiative begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus Selbsthilfe, Medizin und Forschung. Gemeinsam mit dem CF-Zentrum Innsbruck betreut der Verein rund 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit CF.

Der Benefiz-Tanzabend in Westendorf ist ein starkes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt – regional wie überregional.

„40 Jahre Miteinander für mehr Lebensqualität“ – aus einer Elterninitiative wurde eine starke Gemeinschaft.



Hans Bieringer sorgte für Stimmung



Viele Köstlichkeiten warteten auf die Besucher (Fotos: CF-Team)



Zum 10. Jahrgedenken

Wolfgang Stöckl

Ködring

Wir denken immer an dich, wir reden noch immer über dich!

Die Erinnerung an einen lieben Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält!

In lieber Erinnerung und unendlicher Dankbarkeit gedenken wir unserem lieben Tat am 15. Februar um 10 Uhr beim Gottesdienst. In unser Gebet schließen wir auch unsere Mam und Peter ein.

Wir danken allen, die daran teilnehmen.

Annemarie, Kathrin und Angelika mit Familien

Aus dem Archiv



Dieses Foto entstand in den frühen 50er-Jahren in der Nähe des Zinsberghauses oberhalb der Zintinger Alm. Es zeigt eine Schigruppe mit Sebastian Kogler (Zintinger Wast - auf dem Bild der 3. von rechts). In den 50er-Jahren fand hier das legendäre „Zinsbergrennen“ statt, mit Start beim Holzalmjoch und Ziel beim Zinsberghaus. Daran nahmen auch einige Schigrößen aus Kitzbühel teil, neben anderen auch Toni Sailer. Wegen des großen Aufwandes (die Piste musste am Vortag getreten werden und der Aufstieg war mühsam) wechselte man Anfang der 60er-Jahre auf die Schattseite und veranstaltete das sogenannte „Chorsteinrennen“ von der Kandlealm (vor dem Bau des Schlepliftes).



Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31

Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land
und Europäischer Union (LEADER)

Case Management- Sprechstunden (um telef. Terminvereinbarung wird gebeten):

Kirchberg: Montag, 08:00-12:00 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100



0664/8369698

Hausbetreuung

Höck

hbhoeck@gmail.com

Brixen im Thale

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, pfarre.brixen@eds.at

www.pfarre-brixen.at

Pfarrer Mag. Roland Frühauf: Tel.: 0676 87 46 67 63

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: um 17.30 Uhr (entfällt, wenn am Sonntag Hl. Messe ist)

Sonntags: 10.00 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesfeier)

Donnerstags: 19.00 Uhr oder 13.30 Uhr Seniorenmesse
Altenwohnheim donnerstags 9.30 Uhr

Urlaubsinfo: Das Pfarrbüro bleibt vom 9. bis 13.2.2026 geschlossen!

Pfarrtermine:

Sonntag, 1. Februar: 4. Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr: Hl. Messe mit Blasiussegen,

Gestaltung: Brixner Kirchenchor

Montag, 2. Februar: Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess

18 Uhr: Wortgottesfeier in Brixen für den Pfarrverband Oberes Brixental mit Kerzenweihe, Lichterprozession und Blasiussegen, *Gestaltung: Volksschulkinder*

Donnerstag, 5. Februar

13.30 Uhr: Hl. Messe, besonders für die Senioren

14.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrsaal

Alle Senioren sind herzlich willkommen und eingeladen zu Kaffee & Kuchen und auf an Ratscher und/oder zum Kaschtln und Spielen. *Für eine Taxiorganisation bitte bei Erika, Tel. 0664 43 33 253 anrufen.*

Samstag, 7. Februar

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 8. Februar: 5. Sonntag i. JK

10 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 15. Februar: 6. Sonntag i. JK

10 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 18. Februar: Aschermittwoch

19 Uhr: gemeinsame Bußfeier **in der Pfarrkirche in Kirchberg für den Pfarrverband** mit Aschenauflegung.

Für eine Mitfahrgelegenheit oder Fahrer, die jemanden mitnehmen können, bitte im Pfarrbüro Tel. 05334 8161 melden. Abfahrt Pfarrparkplatz in Brixen um 18.30 Uhr.

Samstag, 21. Februar

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 22. Februar

10 Uhr: Wortgottesfeier

Dienstag, 24. Februar

19 Uhr: Haussammler – Infotreffen im Pfarrsaal

Erstmals feiern wir im Pfarrverband über die Ortsgrenzen hinweg – wir laden herzlich dazu ein:

Mariä Lichtmess in der Dekanatskirche Brixen im Thale: Montag, 2. Februar, 18 Uhr

Aschermittwoch in der Pfarrkirche Kirchberg:

Mittwoch, 18. Februar, 19 Uhr, Bußfeier mit Aschenauflegung

Für eine Mitfahrgelegenheit oder Fahrer, die jemanden mitnehmen können, bitte im Pfarrbüro Tel. 05334 8161 melden. Abfahrt Pfarrparkplatz in Brixen um 18.30 Uhr.

Parkmöglichkeit in Kirchberg: Pölmühle



*Du hast gesorgt für deine Lieben, all deine Müh' und Arbeit war für sie.
Liebste Mama, ruh' in Frieden, vergessen werden wir dich nie.*

Danksagung

In lieber Erinnerung an Frau

Helene Mössner

geb. Vogel

* 21. März 1944 † 11. November 2025

Ein herzliches Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme am Trauergottesdienst, für die vielen Spenden und die Kerzen im Internet.

Ein herzliches Vergelts Gott Herrn Pfarrer Roland Frühauf für die würdige Verabschiedungsfeier, der Vorbeterin Moidi, den PartenausträgerInnen und allen an der Verabschiedung näher Beteiligten und der Zitherspielerin für die musikalische Umrahmung.

Besonders danken möchten wir ihrer Hausärztin Dr. Kerstin Gasser-Puck und den Betreuern des Altenwohnheimes Brixen für die liebevolle Pflege.

Die Trauerfamilie

Werde jetzt HaussammlerIn!

Die Caritas - Hausammlung steht vor der Tür.

Wenn du Gutes tun willst, für Projekte, die direkt in der Gemeinde und Region umgesetzt werden, dann kannst du dich jetzt engagieren.

Was brauchst du?

Ein bisschen Zeit im März, ein bisschen Mut und Freude an den Gesprächen mit deinen NachbarInnen und Mitmenschen. Die Pfarre Brixen lädt alle Interessierten zum HaussammlerInnen-Treffen unverbindlich ein am

Dienstag, 24. März, 19 Uhr im Pfarrsaal.

Andrea Wieser (Leitung Caritaszentrum St. Johann) und Katja Gasteiger (Caritas Koordinatorin für Tirol) geben euch an diesem Abend Einblick in ihre Arbeit und Projekte (von Demenzberatung über Hilfe für Armutsbetroffene Menschen bis hin zur Familienhilfe).

Dabei haben sie Zeit für eure Fragen und bereiten euch gut auf die Tätigkeit als HaussammlerIn vor.

Auch ehemalige Haussammlerinnen sind herzlich willkommen!

„Man kann nicht allen helfen! sagt der Engherzige und – hilft keinem.“

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Machen wir es anders und helfen gemeinsam!

Weitere schon bekannte Termine für 2026

- | | |
|-----------|--|
| 1. März | 2. Fastensonntag - 12 Uhr Berg-Tabor-Messe in der Salvenkirche |
| 29. März | Palmsonntag mit Palmweihe um 10 Uhr am Dorfplatz |
| 5. April | Ostersonntag, 5.00 Uhr Osternachtfeier, 10 Uhr Heilige Messe |
| 11. April | Galiläagang – 8.00 Uhr am Erlensee, anschließend Hl. Messe in der Kirche |
| 12. April | 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder |
| 25. April | 14 Uhr Firmung |
| 8. Mai | 19 Uhr Florianibittgang und Florianikirchgang |
| 14. Mai | Christi Himmelfahrt mit Erstkommunion um 9 Uhr |
| 24. Mai | Pfingstsonntag |
| 4. Juni | 8.30 Uhr Fronleichnam, Prozession, 13 Uhr Antlassritt |
| 14. Juni | 8.30 Uhr Herz-Jesu-Sonntag – Prozession |
| 2. Juli | Donnerstag, Mariä Heimsuchung, 10.30 Uhr Harlassangermesse |
| 26. Juli | Sonntag, Hl. Messe Hohe Salve (Hl. Anna, Hl. Joachim u. Hl. Marta) |
| 15. Aug. | Samstag, Mariä Aufnahme in den Himmel, Patrozinium Pfarrkirche Brixen i. Th. |
| 12. Sept. | 10 Uhr Dankmesse Harlassangerkirche |
| 22. Nov. | Christkönigfest |
| 29. Nov. | 1. Adventsonntag |

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>



Danksagung

„Der Verlust eines geliebten Menschen ist schwer. Jedoch war es sehr tröstend wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung Monika und uns entgegengebracht wurde.“

Monika Krall

hintergebene Grabner-Bäuerin

4.7.1944 – 19.12.2025

Vergelt's Gott für die liebevolle Unterstützung, besonders in den letzten, nicht so einfachen Jahren, und die berührende Anteilnahme während der Trauerfeier. All das hat uns gezeigt, dass Monika ein Teil einer wertvollen Gemeinschaft war. Wir alle sind sehr froh, ein Teil davon zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an jeden einzelnen, der an Monika gedacht und sie ins Gebet eingeschlossen hat und insbesondere dem Pfarrer Mag. Roland Frühauf, dem Messner, der Vorbeterin Maria Haller, dem Alten- und Pflegeheim Brixen im Thale, dem Krankenhaus St. Johann, besonders der Palliativstation und dem Dialyseteam, Frau Dr. Gasser-Puck, Herrn Dr. Peter Fuchs, der Rettung, dem Sozialsprengel, den Röcklgwandfrauen. Danke für die musikalische Gestaltung der Trauerfeier durch die Bläsergruppe Brixen und die Brixner Anklöpfler mit Dr. Strasser und Harfenistin Julia, dem Team der Bestattung Hüttner, allen, die fürs Alten- und Pflegeheim gespendet haben und all jenen, die eine Messe ausbezahlt haben.

Die Trauerfamilie

Brixner Kinder bringen Segen und Hoffnung

Sternsingen 2026: „Uhuru na Umoja“ ist der Swahili-Slogan Tansanias und bedeutet „Freiheit und Einheit“

Die Sternsingeraktion ist seit Jahrzehnten ein leuchtendes Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Auch heuer haben sich wieder zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Gemeinde auf den Weg gemacht, um mit Liedern, Segenswünschen und großem Engagement Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

An zwei Tagen, am 2. und 3. Jänner 2026, waren die Sternsinger in unserem Ort unterwegs. Das Ergebnis der heurigen Aktion kann sich mehr als sehen lassen: **14.444,11 €** wurden gesammelt – ein beeindruckender Betrag, der heuer Hilfsprojekten in Tansania zugutekommt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf

Ein schönes Zeichen dafür, dass beim Sternsingen wirklich jede und jeder willkommen ist.

Die musikalische Vorbereitung lag heuer in den bewährten Händen von Katharina und Theresia Bosetti, die mit viel Geduld und Engagement die Lieder mit den Kindern einstudierten. Dafür ein herzliches Dankeschön! Ein besonderer Höhepunkt der Sternsingeraktion war die Sternsingermesse am 6.1.2026, die von Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer zelebriert wurde. Dass wir diese feierliche und sehr schöne Messe gemeinsam mit ihm begehen durften, war für unsere Gemeinde eine große Ehre. Ein gemeinsames Foto mit dem Weihbi-

schof durfte diesen besonderen Moment festhalten.

Den stimmungsvollen Abschluss der Sternsingerjause am 11. Jänner, die passenderweise am Tag des Dankes stattfand. Diese Gelegenheit nutzten wir, um uns bei allen Kindern und Erwachsenen herzlich für ihren großartigen Einsatz zu bedanken. Bei selbstgemachten Kuchen, Butterbrezen und Schinkentangerln sowie altbewährten Spielen herrschte eine fröhliche, ausgelassene Stimmung – ein rundum passender und gelungener Abschluss der heurigen Sternsingeraktion.

Im Rahmen der Aktion konnten auch langjährige Begleitpersonen geehrt werden:

Burgi Stöckl für 5 Jahre, Herta Eisenmann für 10 Jahre und Monika Bosetti für beeindruckende 11 Jahre engagierte Unterstützung als Begleitpersonen beim Sternsingen. Danke für eure Treue und euren unermüdlichen Einsatz!

Ein großes Vergelt's Gott gilt allen Sternsingerinnen und Sternsängern, Begleitpersonen, Helferinnen und Helfern im Hintergrund sowie allen Haushalten, die ihre Türen geöffnet und so großzügig gespendet haben. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, die Welt ein Stück gerechter zu machen.

Engagierte Nachfolger für die Sternsingeraktion gesucht!

Nach zahlreichen erfolgreichen Sternsingeraktionen, die wir als Organisationsteam begleiten und gestalten durften, ist es uns ein Anliegen, im kommenden Jahr einen Schritt beiseite zu treten und neuen engagierten Personen Raum für diese Aufgabe zu geben. Es liegt uns besonders am Herzen, dass die Sternsingeraktion auch in Zukunft fortgeführt und lebendig bleibt. Wir werden dabei weiterhin beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Daher laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich bei uns zu melden, wenn sie Freude an der Organisation, der Arbeit mit Kindern und dem Engagement für eine gute Sache haben. Jede Unterstützung ist willkommen, und wir stehen für Fragen und eine umfassende Übergabe gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Elke Rosner:

Tel. 0664 120 95 65

Katrin Schwaiger:

Tel. 0664 951 11 50

Herzlichst, das Sternsinger-Organisationsteam.



der Unterstützung von Frauen und Mädchen, insbesondere in den Bereichen Bildung, Schutz und Selbstbestimmung.

Dieses großartige Ergebnis ist dem Einsatz von 44 Kindern sowie 15 Begleitpersonen zu verdanken, die mit viel Freude und Ausdauer von Haus zu Haus zogen. Besonders erfreulich war in diesem Jahr, dass erstmals mehrere Kinder dabei waren, die gerade erst lesen lernen. Doch weder Texte noch Abläufe stellten ein Hindernis dar – mit viel Begeisterung, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung hat alles hervorragend geklappt.



Danksagung

Adolf Strasser

„Strasser Ad“

* 23.1.1946 † 29.10.2025

Wir danken herzlich Dr. Peter Fuchs mit seinem Team und den Ärzten und dem Pflegepersonal des BKH St. Johann i. T. für die gute ärztliche Betreuung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Altenwohnheimes Brixen i. Th. für die liebevolle Pflege und Fürsorge.

Die Angehörigen



Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Am 24.12. hat es um 21 Uhr an der Haustür geklingelt. Zur Überraschung aller wurde noch ein verspätetes Weihnachtsgeschenk geliefert.

Dieser Zusteller hatte am Heiligen Abend ein spätes Arbeitsende!

Auch viele Handwerker waren um die Weihnachtszeit unterwegs, um verschiedene Arbeiten abzuschließen.

Ein großes Lob und ein herzlicher Dank an alle Berufsgruppen und freiwilligen Helfer, die an den Feiertagen arbeiten, Dienst machen und für uns da sind.

Vielen Dank für euren Einsatz! A. A.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennenswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

Bitte beachten Sie auch die Werbeeinschaltungen in unserer Zeitung!
Durch die Einschaltung dieser Firmen kann ein großer Teil unserer Zeitung finanziert werden.



Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung

*Möbeltischler/in gesucht!*

Wir bieten einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz zu besten Bedingungen.

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Hochzeiten in unserem Heimatort vor ca. 150 Jahren

In den Trauungsbüchern unseres Pfarrarchivs sind bei den Eheschließungen folgende Eintragungen zu finden:

Ort und Datum der Eheschließung, Name, Herkunft und Alter des Bräutigams und der Braut, Name der 2 Zeugen (damals Beistände genannt), Name des Trauenden (Dechant, Kooperator oder Wallfahrts-priester), Eheconsens (Einverständnis der Gemeinde).

Im ausgewählten Zeitabschnitt ab 1875 spendete meistens der Kooperator das Ehesakrament, ab 1879 fast immer der Dechant (damals Simon Schmid). Beliebte Wallfahrtsorte für Eheschließungen waren Absam, Mariastein und Maria Kirchental. Das Durchschnittsalter der Eheleute betrug 36 Jahre bei den Männern und 30 bei den Frauen. Der älteste Bräutigam war 51 Jahre alt, die älteste Braut 56, der jüngste Bräutigam 26 Jahre, die jüngste Braut 19 Jahre alt.

Wir haben bei der folgenden Liste die Familiennamen weggelassen, dafür nur die Hofnamen angeführt, da diese interessanter sind. Die häufigsten Vornamen waren Johann und Josef, Maria, Anna und Katharina. Von 51 Männern aus Brixen wählten nur 20 eine Braut von auswärts (hauptsächlich Westendorf und Kirchberg).

Liste der Eheschließungen von 1875 bis 1892

Ägid vom Glanterl	heiratete eine	Maria vom Huber
Johann vom Faller (Feiler)		Katharina aus Kirchberg
Veit vom Peißl		Maria aus Bockern
Christian vom Kloo		Ursula aus Bockern
Simon vom Kaufmann		Ursula vom Jodl
Josef vom Häusl (Salvenberg)		Gertraud von Suglach
Barthlmä vom Zeller		Anna von Hinterzöpfel
Josef vom Pötl		Magdalena vom Gwirl
Markus vom Starz		Anna vom Jodl
Josef vom Pranz (Feuring)		Maria aus Westendorf
Josef vom Seifensieder		Katharina aus Oberndorf
Jakob vom Streif (Moosen)		Magdalena von Nieding
Matthias vom Beilberg		Barbara vom Pechl (Hof)
Peter von Nieding		Anna vom Brixnerwirt
Johann vom Kloo		Dorothea aus Söll
Jakob vom Schnaitl		Katharina aus St. Johann
Leonhard vom Frei		Maria von Nieding
Josef vom Kranz		Anna vom Lassl
Johann vom Streif (Sonnberg)		Luzia vom Kranz
Johann vom Streif (Moosen)		Margreth aus Westendorf
Georg vom Kiendl (Buchberg)		Maria vom Pfisterer
Wenzl vom Exenberg		Gertraud von Nieding
Franz vom Kloo		Theresia vom Pranz
Peter vom Frank		Maria von Scherzermühle
Anton vom Hoferkrämer		Elisabeth aus Zell am Ziller
Johann von Vordergaux		Anna vom Schmirle
Andrä vom Messerschmid		Katharina aus Westendorf
Simon von Sonnleiten		Eva von Obing (Griesberg)
Leonhard vom Kloo		Maria von Ahornau
Barthlmä von Hinterberg		Barbara aus St. Johann
Sebastian von Obing		Christina vom Kranz
Josef von Buchau		Walburga aus Südtirol
Barthlmä von Zinting		Anna aus Aschau
Josef vom Jodl		Elisabeth aus Westendorf
Michael vom Hoferwirt		Anna aus Fieberbrunn
Wolfgang von Ködring		Maria von Seiblschwent
Johann vom Pranz		Katharina aus Scheffau
Peter von Sonnleiten		Maria vom Pranz
Melchior vom Gugg		Anna aus St. Johann
Anton vom Jaggl		Maria vom Weberhäusl
Sebastian vom Ertl		Veronika von Ahornau
Georg vom Beilberg		Magdalena aus Westendorf
Johann von Hundbichl		Barbara von Hölzl
Johann vom Weber		Anna von Ködring
Konrad von Hundbichl		Ursula aus Itter
Stefan vom Huber		Barbara von Fallgrub
Johann von Buchau		Katharina von Scherzermühle
Sebastian vom Lassl		Theresia vom Häusl
Martin vom Schusterbauer		Maria vom Lassl

Wichtiger als alles andere ist die Liebe. Wenn ihr sie habt, wird euch nichts fehlen. Sie ist das Band, das euch verbindet.

Kolosser. 3,14

Zum Nachdenken

Wer ist ein Spinner?

Geschätzte Damen, im Faschingsmonat darf ich mir das „Gendern“ ausnahmsweise verkneifen. Als Spinner bezeichnen wir jemanden, der etwas für uns ganz Ungewöhnliches behauptet oder tut. Der Engländer Michael Faraday (1791 – 1867) gehört zu den großen Pionieren der Elektrizitätsforschung. Über ihn ist folgende Begebenheit überliefert: Eines Tages erhielt er in seinem Labor Besuch vom königlichen Schatzkanzler (vergleichbar mit Finanzminister). Der war mit den Experimenten offenkundig überfordert und stellte mit englischer Höflichkeit die Frage, wozu das alles gut sei. Faraday antwortete darauf ebenso höflich: „*Sie werden damit wahrscheinlich einmal Steuern einnehmen.*“ Wie recht er hatte, belegt Ihnen Ihre Stromrechnung. Bei aller Hochachtung vor den Leis-

tungen der Ingenieure, die Detailprobleme lösen, wovon wir alle profitieren – aber glauben Sie, dass Einstein mit seiner Relativitätstheorie Geld verdienen wollte? Die größten Entdeckungen der Naturwissenschaft wurden „aus freier Neugier“ gemacht. Für die Konzentration auf die Lösung eines Problems muss das geistige Gesichtsfeld auf die Aufgabenstellung konzentriert werden. Wer allerdings an nichts anderes als den eigenen Gewinn denkt, lebt der nicht im Käfig seines Egoismus – auch wenn er zu den Mächtigsten und Reichsten der Welt gehört?

Die Milch ist „übergegangen“ und ein wenig geschätzter Geruch verbreitet sich in der Küche! Wenn sich daraufhin vor 70 Jahren eine Hausfrau einen Herd mit kalter Platte, aber guter Koch-Leistung gewünscht hätte, wäre wohl die Reaktion der meisten gewesen: Die

spinnt! Faraday hat Grundlagen gelegt, die solche Küchenpannen weitgehend verhindern. Vermutlich kocht inzwischen der größere Teil der Leserschaft induktiv und nicht „diffusiv“ über Wärmeleitung. Wäre es nicht eine „geistige Würze“, beim Kochen auch einmal an solche Zusammenhänge zu denken?

Hans Laiminger



Was sich - noch lange nach Faraday - niemand vorstellen konnte: Nicht die Herdplatte macht den Kochtopf heiß, sondern der Pfannenboden erwärmt (zwangsläufig) auch die Herdplatte.

NEXXT
BY NEUNER.IMMO

**DIE BESTE IMMOBILIE
ZUR RICHTIGEN ZEIT!**



**WOHNRECHTS-
MODELL**



LEIBRENTE



CO-LIVING



**NACHLASS-
REGELUNG**



**IMMOBILIEN-
TAUSCH**

Jetzt informieren:
www.neuner.immo



Neuner.Immo – Thomas Neuner | Kaiserstraße 5 | 6380 St.Johann in Tirol
info@neuner.immo | www.neuner.immo | www.next.immo | 05352 21696

neuner.immo
BERATUNG & VERKAUF

Die Volksschule berichtet

Dorfknirpse zu Besuch in der Bücherei



Die Dorfknirpse waren bei uns in der Schulbücherei zu Besuch.

Kahoot-Quiz im Religionsunterricht



Auch im Religionsunterricht wird mit digitalen Medien gearbeitet. Dieses Mal gab es ein Kahoot-Quiz zur spielerischen Vertiefung und Wiederholung von Lerninhalten.

Spaß im Schnee



Endlich gibt es wieder Schnee! Gut, dass wir einen Schulgarten für unsere Pause haben!

KinderArtAktion

Auch dieses Jahr hat die Volksschule Brixen i. Th. wieder bei der KinderArtAktion mitgemacht. Dabei ent-

standen viele wunderschöne Kunstwerke. Über den Onlineshop von kinderartaktion.at konnten dann Tassen, Flaschen, etc. mit diesen Kunstwerken bestellt werden. Ein Teil des Kaufpreises wurde als Spende an eine Organisation unserer Wahl gegeben. Dieses Jahr haben wir uns für das Österreichische Jugendrotkreuz entschieden - es wurden 189,45 € an Spendengeldern erwirtschaftet.

Vielen Dank an die Kinder für die wunderschönen Zeichnungen und an alle, die sich an der Spendenaktion beteiligt haben!



Kleine Forscher

In der 2. Klasse wurde experimentiert. Der Spaß beim Forschen war groß!

Nachtrag: Krippenspiel im Altenwohnheim



Die Bewohner des Altenwohnheims Brixen im Thale freuten sich über ein Krippenspiel, das von den 3. Klassen aufgeführt wurde.

Vielen Dank an die Klassenlehrerinnen Eva Dagn, Christina Farbmacher und Daniela Spitzer sowie allen voran an die Religionslehrerin Cornelia Ploner!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer

Homepage: www.vs-brixen.tsn.at

VS Brixen im Thale, Pfarrfeld 1, 6364 Brixen im Thale

Tel. 05334 8201-3, direktion@vs-brixen.tsn.at

Hänschen zieht ständig die Nase hoch. „Hast du denn kein Taschentuch?“, fragt die Lehrerin. „Doch“, antwortet Hänschen, „aber ich verleihe es nicht, nicht einmal an Sie!“



Mittelschule Westendorf

Sennereiweg 4, 6363 Westendorf
Tel. +43 5334 6361
direktion@ms-westendorf.tsn.at



Weihnachtliche Pullover



Die 4c Klasse verschönerte weihnachtliche Pullover mit einer speziellen Nähtechnik! Unterstützung hatten sie durch die Werklehrerin Frau Klingler!

Lesen in der gemütlichen Weihnachtsecke der Bücherei!



...so macht Lesen Spaß!
Danke an Frau Hetzenauer für die nette Weihnachts-Lesecke in der Bücherei

Autorenlesung für die 3. Klassen

Am 9. Jänner 2026 erlebten die Schüler der 3. Klassen eine besondere literarische Stunde. Der Tiroler Autor Johann Kapferer war zu Gast und las aus seinem spannenden

Roman „Im Zeichen des Wolfsmondes“.

Mit seiner lebendigen und anschaulichen Art verstand es der Autor, die Jugendlichen sofort in den Bann der Geschichte zu ziehen. Eindrucksvolle Textpassagen sowie spannende Erzählmomente machten die Lesung zu einem besonderen Erlebnis.

Im anschließenden Gespräch hatten die Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen und mehr über das Schreiben zu erfahren. Die Lesung war für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung und ein gelungener Beitrag zur Leseförderung.

Die MS Westendorf bedankt sich herzlich bei Johann Kapferer für seinen Besuch.



Skiwoche der ersten Klassen

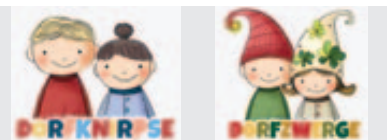


Bei herrlichem Wetter starteten die 1. Klassen am Mittwoch, 14.1.2026 in die Skiwoche.

Wir bedanken uns bei der Skiwelt Wilder Kaiser Brixental Westendorf, bei der Bergrettung, beim Skiclub Westendorf, bei der Skischule „The Reds“ und bei den Skihütten und Gasthäusern für die freundliche Aufnahme!



Hurra, der Schnee ist da!



Wie schmeckt Schnee?

Die ersten Erfahrungen von Kindern mit Schnee sind oft ganz besondere und unvergessliche Momente.

Wir erlebten einiges: im Schnee rutschen, Schneemann bauen, Schnee essen, Winterspaziergang, Schneehügel klettern, auch im Gruppenraum wurden Schnee und Schneemann zum Thema und noch vieles mehr!

Pille, palle, polle,
da oben wohnt Frau Holle.
Sie schüttelt ihre Betten aus,
da kommen weiße Flocken raus.

Gemeinsam im Schnee



Ticke, tacke, tocke,
da kommt eine riesige Flocke.
Sie setzt sich auf den Gartenzaun
und möchte dort ein Häuserl bauen.



Dank der Ortsstelle Brixental des Roten Kreuzes



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Die Ortsstelle Brixental des Roten Kreuzes bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung des Brixentals sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des vergangenen Jahres.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Kranzspenderinnen und Kranzspendern. Ebenso bedankt sich die Ortsstelle für die laufende Unterstützung durch finanzielle Beiträge, ehrenamtliches Engagement sowie für das entgegengebrachte Verständnis und die Wertschätzung gegenüber den vielfältigen Aufgaben des

Roten Kreuzes. Diese Unterstützung ist fundamental für unsere Arbeit. Die erhaltenen Mittel kommen direkt der Arbeit der Ortsstelle und damit der Versorgung der Bevölkerung im Brixental zugute.

Ein weiterer Dank gilt den regionalen Zeitungen für die verlässliche Zusammenarbeit.

Ortsstelle Brixental – Rotes Kreuz

5-köpfige junge Familie sucht Eigenheim zum Kauf in Brixen im Thale

Junge, einheimische Familie mit drei Kindern sucht ein leistbares Eigenheim mit Garten zum Kauf in Brixen im Thale.

Eine renovierungsbedürftige Immobilie oder ein älteres Haus kommt sehr gerne infrage.

Wir freuen uns über Angebote oder Hinweise.
eigenheim_2026@yahoo.com

Dein TIROLER SENIORENBUND

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Rückblick:

13. Dezember 2025: Weihnachtsfeier



Bei unserer Weihnachtsfeier im Lifthotel in Kirchberg durften wir als Ehrengäste den Bezirksobmann Herrn Hans Brandstätter, Herrn Bürgermeister Andreas Brugger und Andreas Holzner begrüßen.



Viel Anklang fanden die aus dem Leben gegriffenen Geschichten und Gedichterl von Helene Bachler und Loisi Widauer und die musikalischen Beiträge von Matthias Stöckl und der Brixner Anklöpfler.

14. Dez. 2025: Advent mit Sinn

Dank der vielen Keksbäckerinnen und der freiwilligen Helfer war unser Mitwirken beim Advent mit Sinn ein voller Erfolg! (Fotos rechts)



Aktuelle Termine:

4. Februar: Mittwochsfestl

Wir übernehmen den Ausschank beim Mittwochs-festl und freuen uns auf euer Kommen!
Start: 16.00 Uhr



Freitag, 6. Februar: Schifahren

Wir treffen uns zum gemeinsamen Schifahren.
Treffpunkt: 9 Uhr
Talstation Gondelbahn Brixen



Vorschau:

7. – 12. Juni 2026: Busreise nach Istrien

Für die diesjährige Frühjahrsreise ist eine Busreise nach Istrien geplant. Die Flyer für diese Reise solltet ihr inzwischen schon erhalten haben, wenn nicht, bitte bei mir melden.

Unbedingt beachten: Einzahlung bis spätestens 28. Februar 2026. Einzelpersonen im Doppelzimmer, bitte die/den jeweiligen Zimmerkolleg/in angeben.

Bankdaten:

Seniorenbund Brixen im Thale, IBAN: AT28 3621 5000 0005 1060

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!
Eure Monika mit Team
Tel. 0699 12 55 51 93
(auch WhatsApp)
monika-strasser@hotmail.com



9. Jänner 2026: Einladung Loipenstube

Wir feierten langjährige Mitglieder und Jubilare.

Verein Westbike Westendorf

Saisonrückblick 2025: Ein voller Erfolg auf zwei Rädern!

Die vom Scherntreinerhof eingelagerten Elemente für unseren Trainings Parcours wurden wieder aufgebaut und pünktlich zum Saisonstart am 6. Juni eingeweiht. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir in die neue Saison. Ein besonderer Fokus lag dieses Jahr auf den neuen Obstacles von Mountainbike Hopper. Diese wurden intensiv genutzt, um den Kindern die Fahrtechnik für Wellen und Sprünge spielerisch zu vermitteln. Auch die Bike & Skill Area in Brixen war wieder ein fester Bestandteil unserer Einheiten.

Ein absolutes Highlight war die lang ersehnte Eröffnung des Pumptracks beim Schwimmbad. Wir waren als Trainer engagiert und durften den Kindern die ersten Fahrten auf dem neuen Track zeigen. Viele weitere Trainings fanden auf dem Liftparkplatz Westendorf in Kombination mit dem Pumptrack statt. Dank der Garage bei der Fleckalmbahn konnten wir fast bei jeder Witterung trainieren und mit dem Trainingsgelände kombinieren.

Beim Mittwochsfestl in Brixen oder Schau - Zuichi - Markt präsentierten wir unseren Parcours, gekrönt mit einer unglaublichen Vorstellung unseres Seilbahnartisten Fabian Dankl. Ein weiterer Fixpunkt war das Bike & Fly Festival in Westendorf, wo wir wieder ein gelungenes Dirt-Parcours-Rennen für Groß und Klein veranstalteten (B&F Festival heuer von 19. bis 21. Juni 2026). Insgesamt hielten wir von Juni bis September 15 Einheiten ab. Ein sportlicher Höhepunkt war zudem die Teilnahme beim Ride Kitz - Mocking Open. Bei einem professionell organisierten Downhill-Rennen konnten unsere Kids super Ergebnisse erzielen. Den krönenden Abschluss bildete die Clubmeisterschaft in Brixen. Eine tolle Rennstrecke sowie motivierte Kinder

und Erwachsene sorgten für beste Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgte Intersport Gschwantler, ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Teilnehmer und Helfer!

Danke für die Unterstützung: Opüerer & Ehammer, Wanderlokal, Bioking Kundl, 11er Alm, Metallwerkstatt Achraier, Intersport Gschwantler, Dee Luxe Sportartikel Kirchbichl, Tourismusverband Brixental, Scherntreinerhof, Morgensonne, Bergbahn Westendorf und an alle, die uns unterstützt haben. Wir freuen uns schon auf die Saison 2026, auf eine gute Zusammenarbeit, großartige Events und einen respektvollen Umgang am Berg. Wir wünschen euch eine schöne Wintersaison und ein gutes neues Jahr 2026!

Die Trainer: Jürgen Kistl, Werner Jöchl und Gerhard Brunner



Bike&Fly Parcours



Bike&Skill Area



Steilkurventechnik



Clubmeisterschaft Jumpline



Clubmeisterschaft Uphill



Team Westbike



Training Kirchberg



Training Liftparkplatz



Mit zwei besonderen Veranstaltungen eröffnete der EC Brixen die neue Saison: Am 14. Dezember fand das **Gedächtnisturnier für Eva Beihammer** statt, gefolgt vom **Gedächtnisturnier für Sepp Strobl und Maxi Bucher** am 6. Januar.

Beide Turniere waren tolle Ereignisse im Sinne der Familien und boten eine großartige Gelegenheit für Begegnungen und sportlichen Wettkampf.

Foto oben: Gedächtnisturnier für Eva Beihammer

Foto unten: Gedächtnisturnier für Sepp Strobl und Maxi Bucher

Ein sportliches Highlight:

Die Brixner Damen sicherten sich am 15. Dezember den 2. Platz und konnten somit eine der begehrten Fahnenpreise in Brixen behalten – herzlichen Glückwunsch!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison mit vielen weiteren gemeinsamen Momenten.

Vorankündigung:





VEREINS TURNIER

07.03.2026
Beginn 9:00 Uhr

Nenngeld: € 50,- / Mannschaft
1 Mannschaft besteht aus 4
Spielern + Wechselspielern



Anmeldung und Infos unter
0664/75 08 918

Für Unfälle wird nicht gehaftet!



Faschingsumzug

Am Faschingsdienstag sorgen wir am Dorfplatz für das leibliche Wohl und freuen uns auf viele verkleidete Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zahlreiche Besucher.

Clubtrainer

Wir freuen uns sehr, dass unser Verein ab diesem Jahr von einem eigenen Clubtrainer unterstützt wird. Nähere Informationen folgen in Kürze.

80+

Spielerinnen und Spieler ab 80 Jahren trainieren ab 2026 kostenlos auf unserer Tennisanlage.

Die Ausgaben der Brixner Zeitung „Unter uns“ stehen auch als Download zur Verfügung.

Einfach QR Code auf Seite 2 scannen!

Redaktionsschluss: Montag, 16. Februar 2026

Skiclub Brixen i. Th.

Erfolgreiche Rennwochen für den Brixner Skinachwuchs



Bewerbe der Kinder

In den vergangenen Wochen waren die Rennläuferinnen und Rennläufer des Vereins bei zahlreichen Kinderbewerben in ganz Tirol im Einsatz und konnten dabei ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Mit viel Einsatz, Trainingsfleiß und Teamgeist sammelten sie wertvolle Rennerfahrung und erzielten erfreuliche Ergebnisse.

Fischer Cup: Patscherkofel

1. Jakob Schmid

Int. Kinderrennen der Trainingsgemeinschaft Pillerseetal: Fieberbrunn



1. Rosa Hirzinger, 5. Lorenz Trost, 3. Marlene Andergassen, 5. Johan Eckstein, 1. Jakob Schmid

Int. Nici Vertex Cup Kinder: Ellmau

1. Theresa Baumgartner, 3. Valerian Huber, 15. Annabel Baumgartner

Raiffeisen Bezirkscup Kitzbühel: Brixen im Thale

Am 6. Jänner 2025 veranstaltete der Skiclub Brixen im Thale den Raiffeisen Bezirkscup der Kinder. Rund 190 junge Rennläuferinnen und Rennläufer stellten sich der anspruchsvollen Rennpiste auf der Kälbersalve. Bei eisigen Temperaturen präsentierten sich die Pistenbedingungen an diesem Wintertag in hervorragendem Zustand und die Kinder zeigten sich hoch motiviert.

Die Organisation lag in den bewährten Händen des Skiclubs Brixen im Thale, unterstützt von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Der Skiclub Brixen im Thale möchte sich auf diesem Weg bei der Bergbahn Brixen im Thale und allen Unterstützern herzlich bedanken!

Teilnahmeberechtigt waren Kinder aller Skiclubs aus dem Bezirk Kitzbühel der Jahrgänge 2018 bis 2014, die in ihren jeweiligen Altersklassen an den Start gingen. Eine Besonderheit dieses Bewerbs war die Technikwertung. Ab dem Jahrgang 2016 mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben dem klassischen Riesentorlauf auch einen zusätzlichen Technikbewerb absolvieren. Dabei waren verschiedene Übungen wie Kurzschwünge mit Rhythmuswechsel oder Carvingelemente zu bewältigen. Je nach Leistung erhielten die Kinder eine goldene, silberne oder bronzene Bewertung.

Dieser zusätzliche Bewerb unterstreicht die Bedeutung der technischen Grundausbildung, bei der das saubere skifahrerische Können – auch ohne Tore – im Vordergrund steht.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Renntag mit zahlreichen engagierten Nachwuchsläuferinnen und -läufern sowie vielen motivierten Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

Ergebnisse der Kinder des Skiclub Brixen im Thale:

1. Valerian Huber, 1. Rosa Hirzinger, 4. Annabel Baumgartner, 5. Marlene Andergassen, 18. Lorenz Trost, 7. Johan Eckstein, 25. Josef Federer, 2. Jakob Schmid, 9. Maximilian Huber, 15. Sissi Hagenars, 5. Xaver Weißbacher, 15. Valentin Baumgartner

Rennen der Schüler

Auch die Schülerklassen waren bereits bei mehreren Rennen im und außerhalb des Bezirks ver-



Streckenbesichtigung beim Bezirkscup in Brixen i. Thale

treten. Ein besonderes Highlight stellte die Teilnahme an einem Landescup-Rennen in St. Anton am Arlberg dar. Neben diesem hochklassigen Bewerb wurden auch bei weiteren Rennen beachtliche Ergebnisse erzielt und wertvolle Erfahrungen gesammelt.



Unsere erfolgreichen Rennfahrer beim Bezirkscup

Ergebnisse:

Raiffeisen Landescup Alpin, Technik: St. Anton am Arlberg

32. Lorena Hirzinger, 32. Samy Hagenars, 22. Benedikt Weißbacher, 42. Ägidius Ehrensberger



Slalom Junior Race Schüler: Bergeralm, Steinach am Brenner

15. Samy Hagenars, 7. Lorena Hirzinger

Int. Schülerrennen der Trainingsgemeinschaft Pillerseetal: Fieberbrunn

6. Lorena Hirzinger, 5. Laurin Andergassen

Raiffeisen Bezirkscup KB, Schüler SL: St. Johann in Tirol (2 Durchgänge)

14. Lorena Hirzinger, 7. und 6. Benedikt Weißbacher, 17. und 20. Ägidius Ehrensberger, 20. Laurin Andergassen

FIS Herren

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Herrenbereich. Johannes Fuchs (Jahrgang 2006), über den wir ausführlich in der *Unter Uns*-Ausgabe Mai 2025 berichtet haben, bestreitet bereits erfolgreich FIS-Rennen.

Zu seinen jüngsten Ergebnissen zählen:

Men's Giant Slalom, National Junior Race, Turnau – Rang 44

Men's Slalom, CIT, Turnau – Rang 41

Men's Slalom, CIT, Turnau – Rang 42

Der Skiclub Brixen im Thale gratuliert allen Athletinnen und Athleten herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich beim Trainerteam, den Eltern und Betreuern für die wertvolle Unterstützung.

**Einladung zum Kinderskitag am Schusterbühel
Sei dabei!**

Am **8. Februar 2026** ist es wieder so weit: Unser beliebter **Kinderskitag am Schusterbühel** geht in die nächste Runde!

Ab **13.30 Uhr** heißt es wieder „Ski anschnallen“ und ab auf die Piste! Ob Anfänger oder kleine Profis – bei uns ist jedes Kind herzlich willkommen!

Wann? 8. Februar 2026, Start: 13.30 Uhr

Wo? Schusterbühellift Brixen im Thale

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf einen unvergesslichen Nachmittag.



Die frostigen Temperaturen brachten fragile Wunderwerke hervor

Lustiges zur Faschingszeit

Fäsching

Des Maschgara-geh' a da friahran Zeit,
des wor fi vü Brixner a echt Freid.
Die Musig hät beim Reittl an Ball u 'kricht
und der Tänz im Pfarrhof wor scho Pflicht.
Ob Mander- oder Weiwaleit, ob ärm oder reich
im Fäsching sind oi Leit gänz gleich.
Geh weida - es is Fäsching - jetz trau di!
Des Zämmricht' n wår oft scho die greßte Gaudi.
In da Grupp' n oda alloa, jeda auf seine Weis,
die interessantesten Masken hãmb krieg' dänn an Preis.
Eascht nãch der Demaskierung hãt ma entdeckt,
wea unter dia bãrigen Masken steckt.
Erfolgreich hãmb mia mit' n Feiern an Winter vatrieb' n,
denn im Fruahjãhr is nia a Schnee übrigblieb' n.
Zescht no amoi richtig Feiern, des is g' scheid
und dänn hoit a Fasten, wenn dafi kimb' die Zeit. H.B.

Saufen

A Bauer kimb aus dem Stoi heraus
und lafft zu seiner Frau ins Haus
und fong glei zum Jammern u,
dass des noine Kaiwi nit sauffn ku.
Er: „Wos söd i denn krod toa,
es saufft oaffoch nit vo alloa?“
Sie: „Tuas ummi zan Wiascht iatz glei,
weil do host du a daleant, die Sauferei.“
Oder du setzt eahm auf an Musighuat,
denn die Musikanten kinnan des Saufen a recht guat. H.B.



Humorvolle Gedicht'l aus dem neuen Buch
„52 gereimte Witze für's ganze Jahr' von Helene Bachler

FASCHING FRÜHER



Musikanten beim Umzug 1950



Alexander Hetzenauer und Fritz Widauer als Mama und Baby (Anfang 1970er Jahre)



Huber Mascht mit zwei flotten Kartendamen (wahrscheinlich in den 1950er-Jahren)



„Brixner Delikatessen“ (Mitte der 1980er Jahre)



Vier Stöckls als Clown und Indianer (1988)

FASCHINGSUMZUG
17. Febr. 2026 - 14.30 Uhr

ab 21.00 Uhr FASCHINGSBALL
im BRIXNER STADL



Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr
 FR: 17 - 18.30 Uhr
 SO: 10.30 - 11.30 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher:

Im Iran dürfen Frauen nicht Motorrad fahren ... Was passierte, als ich es trotzdem tat
 von Lois Pryce



Eines Tages entdeckt die Autorin in London einen Zettel an ihrem weitgereisten Motorrad. Eine persönliche Einladung in den Iran, geschrieben von einem Fremden namens Habib. Die Neugier der Abenteurerin ist geweckt. Dass Frauen im Iran offiziell gar kein Motorrad fahren dürfen ... und alle Bekannten ihr dringend davon abraten ...! Ihre ebenso mutige wie überraschende Reise in den echten Iran kann beginnen: 5000 Kilometer mit Helm und Hidschab - und zahllosen unvergesslichen Begegnungen.

KONKLAVE
Was hinter diesen Mauern geschieht, wird alles verändern

von Robert Harris
 Der Papst ist tot. Im Vatikan versammeln sich die Kardinäle zur Wahl des Nachfolgers. Die um den



Heiligen Stuhl buhlenden Gegner formieren sich. Der Kampf um die absolute Macht entbrennt in einem Geflecht aus Korruption und Verrat...

So gehn wir denn hinab
 von Jesmyn Ward



Annis wird in Sklaverei geboren. Als sie noch ein Kind ist, verkauft ihr Vater, der Plantagenbesitzer, ihre Mutter und, ein paar Jahre später, auch sie an die Sklavenhändler. Von den Reisplantagen treiben sie Annis und ihre Mitgefangenen zu den Sklavenmärkten von New Orleans. Aneinandergekettet und der Bru-

talität ihrer Aufseher sowie den Naturgewalten ausgesetzt, kämpfen sie sich hunderte Kilometer durch ein erbarmungsloses Land ...

Das ist Glück
 von Niall Williams

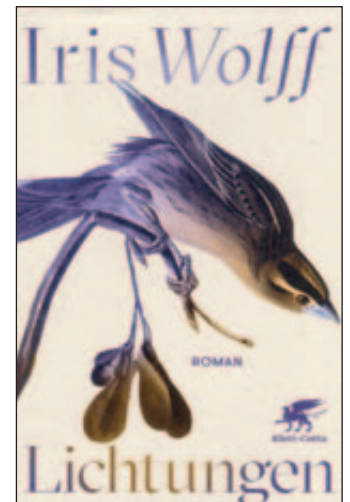


Irland 1958. Überwältigt von einer unbestimmten Sehnsucht, lässt der 17-jährige Noel die Ödnis des Priesterseminars hinter sich und sucht Zuflucht bei seinen Großeltern in Faha.

Ausgerechnet in einem Moment, als dort gleich zwei außerordentliche Dinge geschehen. Zum ersten Mal seit Menschengedenken hört es auf zu regnen. Und die Elektrizität erreicht das Dorf. Sie bringt auch Christy in das Haus von Noels Großeltern. Zwischen dem jungen und dem fremden Mann entsteht eine Freundschaft ...

Lichtungen
 von Iris Wolff

Zwischen Lev und Kato besteht seit ihren Kindertagen eine besondere Verbindung. Doch die Öffnung der europäischen Grenzen weitet ihre Lebensentwürfe und verändert ihre Beziehung für immer. Voller Schönheit und Hingabe erzählt die



Autorin von zeitloser Freundschaft und davon, was es braucht, um sich von den Prägungen der eigenen Herkunft zu lösen ...

Die Hebamme von Sylt
 von Gisa Pauly



Sylt 1872. Die junge Geesche ist die einzige Hebamme auf der Nordseeinsel. Als in einer stürmischen Nacht zwei Frauen vor ihrer Tür stehen, die beide ihre Hilfe brauchen, fällt sie eine schicksalhafte Entscheidung. Die Jahre vergehen, Marinus, ein angesehener Ingenieur, der beim Bau der Inselbahn mitwirkt, hält um ihre Hand an, und Geesches Glück scheint perfekt. Doch dann zeigt sich, dass die vergessenen geglaubten Ereignisse der Sturmnacht ihr Leben für immer verändern werden ...

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140

Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab Februar 2023 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	240,--	1 Seite	145,--
1/2 Seite	135,--	1/2 Seite	80,--
1/3 Seite	95,--	1/3 Seite	57,--
1/4 Seite	80,--	1/4 Seite	42,--
1/8 Seite	50,--	1/8 Seite	25,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von **10 % für ein Halbjahresabo** (6 Einschaltungen) oder **20 % für ein Jahresabo** (12 Einschaltungen), jeweils im Voraus zahlbar. Es besteht die Möglichkeit, ein Halbjahresabo innerhalb eines Jahres und ein Jahresabo innerhalb von zwei Jahren aufzubrauchen.

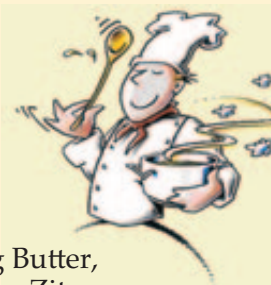
Für die Inserate auf der letzten Seite (Rückseite der Zeitung) bzw. auf der ersten Seite werden 10 % des Inseratpreises aufgeschlagen.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Rezept:

Käsetorte



Zutaten:

Mürbteig: 20 dag Mehl, 10 dag Butter, 8 dag Zucker, 1 Ei, abgeriebene Zitrone, 1 TL Backpulver.

Creme: 75 dag – 1 kg Topfen, 15 – 20 dag Zucker, 15 dag Butter, 3 Eier getrennt, 1 Pkg. Vanillepudding, ½ l Milch, 12 dag Rosinen.

Mürbteig zubereiten. Dann Butter, Zucker und Dotter schaumig rühren, Topfen untermischen, Puddingpulver mit Milch anrühren und daruntermischen. Die gewaschenen und evtl. in Rum getränkten Rosinen und zum Schluss den Eischnee unterheben. Bei 190°C ca. 60 Minuten backen.

Geheimtipp: Kuchen nach ca. 30 Min. Backzeit alle 10 Min. aus dem Ofen nehmen und mit Messer den Rand lockern. Fällt dann nicht zusammen!

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria Wurzhainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurzhainer52@gmail.com).

Tipps und Tricks:

Rührteig sollte niemals mit Zitronensaft gewürzt werden, denn die Säure mindert die Treibkraft. Bei abgeriebener Zitronenschale passiert das nicht.

Lästige Flecken und Fingerabdrücke auf gestrichenen Türen lassen sich leicht entfernen, wenn man auf weiches Tuch etwas Zahnpasta gibt und den Fleck vorsichtig abreibt. Die Farbe leidet darunter nicht.



Information für Spenden an die Feuerwehr:

Werde auch du Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale!
Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen:
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215



Hinweis der Redaktion: Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Wochenenddienste der Ärzte im Februar

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 31.1./01. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51
- 07./08. Dr. Noor A. Mohideen,
Kirchberg,
Tel. 0650 429 37 96 bzw.
05357 94100
- 14./15. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 21./22. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 28./1.3. Dr. Carmen Weiss,
Kirchberg, Tel. 05357 2803

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

*Ein Autofahrer gerät nach einer Faschings-
feier in eine Verkehrskontrolle. Seine Ant-
wort auf die Frage des Polizisten, ob er
etwas getrunken habe: „Nur einen kleinen
Wachtmeister, Herr Jägermeister!“*

Termine

Mittwoch28.01.....19.30Diskussionsabend Gesundheit, Schule
Samstag.....31.01.....AV Sen., Mondschein-Schneesuhw.
Sonntag.....01.02.....10.00Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen
Montag.....02.02.....18.00Maria Lichtmess, Wortgottesf., Blasius.
Donnerstag.....05.02.....13.30Messe, 14.00 Seniorennachm., Pfarrhof
Freitag.....06.02.....09.00Sen.bd., Schifahren, Gondelbahn Brixen
Samstag.....07.02.....AV, Skit. Hippoldspitze, Tuxer Alpen
Sonntag.....08.02.....13.30Skiclub, Kinderskitag Schusterbühel
Dienstag.....17.02.....14.30Faschingsumzug Reith – Dorfplatz
.....21.00Brixner Stadl, Faschingsball
Mittwoch18.02.....19.00Aschermittwoch Bußfeier, Aschenauf.,
.....Pfarrkirche Kirchberg (Pfarrverband)
Donnerstag.....19.02.....09.00Frauentreff, Pfarrsaal
Samstag.....21.02.....AV, Skit. Wilde Manderscharte, Osttirol
Dienstag.....24.02.....19.00Haussammler-Infotreffen, Pfarrhof
Mittwoch25.02.....AV Sen., Skit. Hillary Kreuz, Kolsassb.



Das Wetter im Dezember

Monatsniederschlag: 15,4 l	2024: 65,5 l
Niederschlagstage: 7	2024: 17
davon an 3 Tagen Regen	2024: 3
an keinem Tag Regen und Schnee	2024: 5
an 4 Tagen Schneefall	2024: 9
Neuschneemenge: 9 cm	2024: 86 cm
Jahresniederschlag: 1111,7 l	2024: 1512,5 l

Am Heiligen Abend
bekamen wir einen Hauch
von Weiß, am Christtag
war es bereits wieder
sonnig, allerdings blieb es
deutlich kälter.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“, Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl;

Redaktion: Theresia Stöckl, Tel. 0650 2055461; Helene Bachler, Tel. 0664 78319 21, info@unteruns.at

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Andrä und Elfriede Krall, Leonhard Feichtner, Hannes WurZRainer, Herbert Laiminger

Kinderseite: Klassen der Volksschule Brixen i. Th.;

Buchhaltung: Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf; **Druck:** Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen im Thale (BIC: RZTIAT22215)

tiroler

Ihr
TIROLER Berater



Thomas Krimbacher
+43 676 8282 8185
thomas.krimbacher@tiroler.at



Mir halt'n zamm.
Gegenseitig versichert. Seit 1821.

DEINE ZUKUNFT. DEIN KONTO.

Gratis Jugendkonto eröffnen
und JBL Kopfhörer holen.



Dein
Club-Konto
bis 24 Jahre
gratis!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht. Weitere Bedingungen und wichtige Einschränkungen, insbesondere zu den Entgeltvergünstigungen, sind über den QR-Code abrufbar.



www.club-tirol.at

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

Die RaiffeisenBank Going bietet mit über 20-jähriger Erfahrung ein umfangreiches Portfolio erstklassiger Immobilien aller Preissegmente an.



www.immo-raiffeisen-going.at



JETZT MEHR
ERFAHREN



BRIXEN IM THALE

Bezauberndes Einfamilienhaus in ruhiger Sonnenlage

Renovierung	2013
Wohnfläche	200 m ²
Grundstück	676 m ²
Schlafzimmer	4
Badezimmer	2
Balkon / Terrasse	1 / 1
Garage/Carport/Frestellplätze	1/3/2

KAUFPREIS € 1.200.000,-

WIR SUCHEN

**FÜR UNSERE
VORGEMERKTEN KUNDEN**

✕ Häuser ✕ Wohnungen ✕ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

UNSER PARTNER
IM BRIXENTAL

Raiffeisenbank
Brixen im Thale

